

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

5. Jahrgang, Nr. 4/2014 - November 2014 bis Januar 2015

auch online www.wipperau-kurier.de









Suhlendorf

Der Herbst leuchtet in bunten Farben

Wer mit wachen Sinnen und offenen Augen in unserer Region unterwegs ist, stößt auf reizvolle Landschaften, eindrucksvolle Bauwerke und interessante Blickwinkel. Der Herbst bringt die Farben noch einmal zum Leuchten, bevor der Winter kommt.

Schon Künstler früherer Generationen haben Suhlendorf und die Umgebung für sich entdeckt, wie die Bilder von Paul Brien und anderen zeigen. Aber auch heute noch reizt es Maler, Motive aus der Region in ihrer eigenen Interpretation auf die Leinwand zu bringen. Für den Titel der aktuellen Ausgabe des Wipperau-Kuriers hat Thomas Hillmer, selbstständiger Architekt aus Wrestedt, die Bockwindmühle Auguste auf dem Suhlendorfer Mühlenberg in Aquarell gemalt.

Zusammen mit weiteren Bildern lokaler Künstler werden zwei seiner Bilder in der neuen Auflage unseres Jahreskalenders "Suhlendorfer Ansichten" erscheinen. Anders als in den vergangenen Jahren werden darin diesmal Gemälde mit Motiven aus der Region gezeigt – ältere, aber auch zeitgenössische. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 6 in diesem Heft.

Rund um die Bockwindmühle Auguste wurde im Sommer das 40. Suhlendorfer Mühlenfest gefeiert. Zu den Höhepunkten zählte der festliche Umzug der farbenfroh geschmückten Wagen durch den Ort. Der Wipperau-Kurier zeigt einige schöne Eindrücke von dem Fest auf Seite 7. Bei Erscheinen dieser Ausgabe ist die Saison im Handwerksmuseum schon fast beendet. Aber natürlich wird das Gelände am Sonntag, 30. November, dem 1. Advent, zum traditionellen Adventsmarkt geöffnet sein.

Dieser und andere Weihnachtsmärkte und Adventsausstellungen in der Region laden die Besucher ein, sich auf das bevorstehende Christfest einzustimmen. Auf den folgenden Seiten stellt der Wipperau-Kurier einige dieser Veranstaltungen vor. Die Termine finden Sie kompakt zusammengefasst auf der letzten Seite dieser Ausgabe.



Die Bockwindmühle Auguste auf dem Suhlendorfer Mühlenberg, gemalt von Thomas Hillmer.

Repro: Bahn-Media Verlag



Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung







Liebe Leserinnen und Leser,

es war um den 1. September - ich erinnere mich noch deutlich an jene ganz spezielle Mischung aus Verwunderung und Verdruss, als ich den Discounter-Markt betrat: Die Weihnachtsware war eingetroffen. Unübersehbar machte sie sich in überquellenden Gitterkörben inmitten des Geschäfts breit. Lebkuchen und Spekulatius, Schokoladenmandeln und Dominosteine in enormer Fülle boten sich zum Kauf und Genuss an. Doch Sonnenschein und sommerliche Temperaturen von über 20 Grad verliehen der Szenerie eine gewisse Absurdität. So stimmte ich ein in den Chor jener, die sich in jedem Jahr bitterlich beschweren, dass es im September doch wirklich noch zu früh sei für Gewürzmandeln und Stollengebäck. Sicher bin ich nicht der Einzige, der fortan instinktiv jeglichen Anklang vorweihnachtlicher Zumutungen konsequent ignoriert. Warum? Um noch ein Fünkchen echter Weihnachtsvorfreude in den Advent zu retten.

Erlauben Sie mir jedoch einen Ratschlag aus eigener Erfahrung: Denken Sie rechtzeitig um den ersten Advent daran, den Weihnachtsfrust wieder abzulegen. Gönnen Sie sich ein paar geruhsame Stunden mit Kerzenschein, heißem Tee und Pfeffernüssen und lassen Sie sich auf den Advent ein. Sonst kommt das Christfest wieder so überraschend!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vergnügen mit unserer neuen Ausgabe.

André Pohlmann, Redaktion Wipperau-Kurier



Feuerwehren für Regionalentscheid qualifiziert

Die Feuerwehren trafen sich am 6. September zum Kreiswettkampf in Bad Bodenteich. In der Wertungsgruppe "Festeingebaute Feuerlöschpumpen" qualifizierten sich mit Dalldorf-Grabau und Rosche-Prielip gleich zwei Gruppen aus der Samtgemeinde Rosche für den Regionalentscheid, der am 21. September in Lamstedt ausgetragen wurde. Dort erreichte die Gruppe aus Rosche den 12. Platz. Dalldorf-Grabau landete auf Platz 18. Foto: Pohlmann



29562 Suhlendorf · OT Güstau Nr. 9 · Tel. 05820-9739153 oder 0171-9761985 www.fachwerkhausinderheide.de · haus-in-der-heide@gmx.de

Güstauer Gartencafe

Nikolauswochenende

6. und 7. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet



Ganzjährig sind Terminvereinbarungen für Frühstück / Brunch, usw. möglich. Sprechen Sie uns an.

Was war los ...



Abschied von Pastor Günter

Pastor Hagen Günter (Mitte) wurde am 21. September in der Marienkirche Suhlendorf durch Propst Jörg Hagen (links) feierlich verabschiedet. Vor mehr als neun Jahren hatte Pastor Günter in Suhlendorf seine erste Pfarrstelle angetreten. Künftig wird er sich im Landeskirchenamt Hannover um die Betreuung der Theologie-Studenten der Landeskirche kümmern. Die Vakanzvertretung für die Kirchengemeinde Suhlendorf hat Pastor Lars Neumann (rechts) aus Bad Bodenteich.



Gorleben: Schicht im Schacht

Zum letzten Mal konnten Besucher Ende September das Erkundungsbergwerk Gorleben besichtigen, bevor es für die Öffentlichkeit geschlossen wurde. Die 840 Meter tief gelegenen Stollen im Salzstock werden bis zur Klärung der Endlagerfrage stillgelegt. Seit mehr als zehn Jahren hatten zeitweise täglich Besuchergruppen das Bergwerk besichtigt.



Hemsedal/NORWEGEN

Mit der Familie in den Ferien in die skandinavischen Alpen

- Schiffsreise im Kreuzfahrtambiente der ColorLine Kiel - Oslo und Oslo - Kiel
- Unterbringung in gemütlichen skandinavischen Häusern
- Kinder bis 4 Jahre frei
- Kinderbetreuung nach Kursende
- Ski- oder Snowboardcamps für Kinder und Jugendliche
- Telemark-, Buckelpisten-, Tiefschnee-Workshops für alle Fortgeschrittenen

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Herzlichen Glückwunsch!

Die glücklichen Gewinner unseres Preisrätsels aus der Ausgabe 3/2014 des Wipperau-Kuriers sind Monika Meyer aus Stöcken und Christian Krug aus Rosche. Sie hatten die richtige Lösung "Spanien" angekreuzt. Beide Gewinner dürfen sich über je einen Gutschein im Wert von 25 Euro des Hotels Braunschweiger Hof in Bad Bodenteich freuen. Der Wipperau-Kurier gratuliert ganz herzlich und wünscht guten Appetit!

Wieder erreichten zahlreiche richtige Einsendungen die Redaktion, sodass das Los entscheiden musste. Auch diesmal wird aktives Lesen belohnt: Das neue Gewinnspiel finden Sie auf der letzten Seite. Viel Glück!

Impressum

Verlag:

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf Telefon 05820 970177-0 Telefax 05820 970177-20

Eingetragen im Handelsregister Lüneburg: HRA 200919

persönlich haftende Gesellschafter: Bahn-Media Verwaltungs GmbH, Lüneburg HRB 201912

Geschäftsführer: Christian Wiechel-Kramüller USt-IdNr.: DE264819031

St.-Nr. 47/200/32000 Herausgeber:

Christian Wiechel-Kramüller (v.i.S.d.P.)

Chefredakteur:

Christian Wiechel-Kramüller (cwk) Telefon 05820 970177–15

E-Mail cwk@wipperau-kurier.de

Redaktionelle Mitarbeit: André Pohlmann (dre), Jens T.

Hinrichs (jth), Gisela Lüchow (lü), Heike Schielsky (hs), Tilman Grottian, Viola Kruse, Karl-Heinz Köhler, Oliver Huchthausen (hu)

Lektorat: Dr. Regine Anacker Anzeigenleitung:

Catharina Cardinali (verantwortlich) Telefon 05820 970177–14 E-Mail anzeigen@wipperau-kurier.de

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, 39240 Calbe (Saale)

ISSN 2191-2173

Urheberrechte: Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung - auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2014 für alle Beiträge liegt beim Verlag. Haftung: Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen

Weitere Informationen und Buchung unter: www.skischule-lueneburg.de oder T: 04131 / 406455

Schweimke

Schlemmen und genießen

Umgeben von Wiesen, Wäldern und Mooren liegt am Rande des kleinen Dorfes Schweimke das Restaurant und Café "Das Landhaus". In dem hellen, geschmackvoll eingerichteten Gastraum werden köstliche regionale Spezialitäten und Gutes aus der bürgerlichen deutschen Küche angeboten. Alle Gerichte werden liebevoll und frisch zubereitet und mit Kräutern aus dem eigenen Garten verfeinert. Bei den Gästen im Landhaus Schweimke sind die Heidschnucken-Gerichte mit Bohnen und Preiselbeeren oder Wild- oder eigener Herstellung mit knusprigen Bratkartoffeln besonders beliebt. Als Dessert wird rote Grütze nach Omas Rezept empfohlen. Wer möchte, kann aber auch aus einer Vielzahl von Schnitzeln oder vegetarischen Gerichten wählen. Dazu werden Weine vom Weingut Michel oder unterschiedliche Biersorten serviert. Und zum Kaffee stehen leckere Torten bereit.

Am Abend lockt ein Candle-Light-Dinner: ein romantischer Abend in gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenschein und leiser Musik. Die Gäste werden

grüßt, danach folgt ein Vier-Gänge-Überraschungsmenü mit einer Spezialität des Hauses als Hauptgericht. Und wer möchte, kann dann in der nahe gelegenen Pension Prange übernachten. Für Ruhe und Entspannung stehen dort ein Schwimmbad, Sauna und Solarium bereit. Wohltuende Massagen ergänzen dieses Angebot.

In der Vorweihnachtszeit erweitert das Landhaus sein Speisenangebot um kulinarische Wildund Entenspezialitäten. Weihnachtliche Menüs werden an den Feiertagen von 12 bis 15 Uhr angeboten. Zum Silvestermenü wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Das rollstuhlgerechte Landhaus Schweimke hat sonn- und feiertags von 12 bis 20 Uhr, montags bis sonnabends von 13 bis 21 Uhr geöffnet. In der Woche werden zur normalen Speisekarte täglich wechselnde Gerichte angeboten, an Sonn- und Feiertagen zusätzlich ein Drei-Gänge-Menü. Die Küche im Landhaus Schweimke bietet durchgehend warme Gerichte.



Das Restaurant und Café im Landhaus in Schweimke ist bei den Gästen wegen der frischen regionalen Spezialitäten beliebt. Foto: Gisela Lüchow

Heidschnucken-Sauerfleisch aus mit einem Glas Prosecco be-

Stöcken

Natur pur auch im Advent

Bei ihrem zweiten Advents-Event präsentieren Annelies Stendel und ihr Team vom Naturwerk Stöcken am 29. November von 11 bis 17 Uhr festliche floristische Arbeiten, die im Haus und Garten eine vorweihnachtliche Stimmung zaubern. Mit Liebe zum Detail werden im Naturwerk einzigartige Dekorationen aus Metall, Holz, Glas und Keramik, weihnachtliche Blumenarrangements kombiniert mit Kerzen oder Lichterketten, handgefertigten rostigen Elchen, Herzen und Sternen aus Holz, Efeu oder bemoosten Zweigen gefertigt. Besondere Effekte erzielt Annelies Stendel immer wieder, indem sie in ihre Kreationen Stöcke, Rinde, Gestrüpp oder bizarre Holzscheite einarbeitet.

Die kreativen Arbeiten entstehen aus natürlichen Materialien aus Feld, Wald und Wiese, der Jahreszeit entsprechend mit Ästen, Zapfen, Bucheckern, Früchten und Beeren kombiniert. Hagebutten, Äpfel, Moos, Tannen- und Koniferengrün liefern die klassischen weihnachtlichen Farben Grün und Rot. Doch gibt es auch ungewöhnli-



Dekorationen mit Tannengrün, Kerzen und handgefertigten rostigen Elchen bringen weihnachtliche Stimmung in jede Wohnung. Foto: Lüchow

che Adventsfloristik, kombiniert mit Rost, Weiß oder Silber.

Ein großes Sortiment an weihnachtlichem Zubehör für eigene Kunstwerke oder Geschenke aus Metall, Holz, Keramik und Glas gibt Anregungen für schöne, originelle Präsente. Der Hofladen Hohls wird selbst gebackenes Brot, Wurst und Marmeladen anbieten. Die Besucher können sich am Sonnabend, 29. November, von 11 bis 17 Uhr vor dem Naturwerk Stöcken inmitten zauberhafter Dekoration und weihnachtlicher floristischer Arbeiten in gemütlicher

Atmosphäre am Feuerkorb oder im Saal mit Waffeln, Glühwein oder Bratwurst auf die besinnliche Adventszeit einstimmen lassen. Eine Auswahl der handwerklichen und floristischen Arbeiten stellen Annelies Stendel und ihr Team beim "Winterzauber" am Sonntag, 23. November, ab 11 Uhr auf dem Hof Lezius in Stöcken vor. Um "Astkränze" geht es bei Annelies Stendels nächstem Workshop am 24. Januar 2015, von 14 bis 17 Uhr. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule entgegen.

AURWERK Gestecke - Sträuße - Kränze Hochzeits- und Trauerfloristik Kunsthandwerk - Dekoratives Hauptstraße 7 Öffnungszeiten: 29588 Oetzen/Stöcken 9:00 bis 12:30 Tel./Fax: (05805) 97 99 225 Mo.-Sa. www.naturwerk-stöcken.de Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00





Das Landhaus

Schweimke, Klutenweg 5 (Nähe Hankensbüttel Tel.: 05832-598 • www.pensionprange.de

Mo. - Sa. 13.00 - 21.00 Uhr Sonn- und Feiertags von 12.00 - 20.00 Uhr rollstuhlgerecht, Terrasse

Täglich das Beste aus der Landhausküche

- Durchgehend frische Küche
- hausgebackene Torten, Waffeln und Apfelstrudel
- Menüs für kleine Feierlichkeiten bis 20 Personen Entenbrust- und Wildmenüs für Ihr Adventsessen
- Speisekarte auf www.pensionprange.de Rufen Sie uns an und reservieren Sie Ihren Tisch!







Mit internationaler Spitzenküche und regionalen Spezialitäten.

In der Deutschen Eiche Fisch-Aktionsbuffet Sonntag 9. November von 12-14.30 Uhr Fisch und was dazu gehört. Serviert als "flying food". Ständig wechselnder Fischgenuss in kleinen Portionen.

Lebkuchenhaus Wettbewerb

vom 15. November bis 1. Dezember 2014 Wer baut das schönste Knusperhaus? Jeder kann sein Lebkuchenhaus in der Deutschen Eiche ausstellen.

> Am 30. November in der Deutschen Eiche Krimibrunch "Uhl noir" mit Carsten Schlüter.

Am 4. Dezember in der Deutschen Eiche Dinner Krimi "Der letzte Schrei" - ein Mord nach Maß. Umrahmt von einem ausgesuchten 4-Gang-Menü.

Am 21. Dezember in der Deutschen Eiche Kulinarische Lesung "Der kleine Hobbit". Genießen Sie bei der Reise durchs Auenland ein exklusives 5-Gänge-Menü.

> Am 1. und 2. Weihnachtstag in der Deutschen Eiche Festliche Menüs und Buffets Silvester, leckere Menüs und Silvesterkarte.

In Meyers Gasthaus Hanstedt II Am 1. und 2. Weihnachtstag à la carte - Silvester geschlossen.

Um Ihre Tischreservierung wird gebeten.



Soltauer Straße 14 29525 Uelzen Tel. 0581 - 90 55-0



29525 Uelzen/Hanstedt II Tel. 05804 - 975-0

Seite 4 Nr. 4/2014

Advent in Bad Bevensen

Sonnabend, 22. November, Kloster Medingen: Kammerkonzert für Klavier und Violoncello

Sonnabend, 29. November, Dreikönigskirche: The Gregorian Voices

Donnerstag, 4. Dezember, Dreikönigskirche: Weihnachtskonzert mit dem Knabenchor St. Petersburg

Sonnabend, 6. Dezember, Theater an der Lindenstraße: Jörg Knör "VIP VIP HURRA! Der Jahresrückblick 2014"

Sonntag, 7. Dezember, Kloster Medingen: Streichquartett "Die Goldene Tafel"

Mittwoch, 10. Dezember, Zelt im Kurpark: Das Plattpaket

Donnerstag, 11. Dezember, Kloster Medingen: Christoph Soldan - Weihnachtliches Lesekonzert

Freitag, 12. Dezember, Theater an der Lindenstraße: Rüdiger Hoffmann "Aprikosenmarmelade"

Dienstag, 16. Dezember, Dreikönigskirche: Angelika Milster "Von ganzem Herzen"

Montag, 29. Dezember, Dreikönigskirche: Wolga Kosaken

Dienstag, 30. Dezember, Dreikönigskirche: The Glory Gospel Singers







Gutschein für sämtliche

Reinigungsleistungen

Bürozeiten 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: silvester-uelzen@t-online.de

www.silvester-uelzen.de

Wipperau-Kurier

Silvester

MEISTERBETRIEB

Oldenstädter Str. 33

Telefon: 0581 6115

Fax: 0581 3891168

Gebäudereinigung Silvester GmbH & Co. KG

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Blick in die Region: Bad Bevensen

Kurstadt im Lichterglanz

Er ist in fast jedem Haushalt in Bad Bevensen zu finden, schmückt im Advent Fenster und Auslagen und gehört zum Heilbad in der Heide wie die Therme und die Kirche - der gedrechselte "Siebenstern".

Jeder der drei Querträger auf der sich nach oben verjüngenden Säule des Siebensterns trägt eine Kerze. Von oben betrachtet bilden die drei Arme ein Sechseck um die siebte Kerze auf der Spitze der Pyramide. Sie tauchen die Advents-Gottesdienste in der Bad Bevensener Dreikönigskirche in ein warmes Licht



Lichterglanz 2014 heißt es in Bad Bevensens Innenstadt von Freitag, 12. Dezember, bis Sonntag, 21. Dezember.

und strahlen aus den Fenstern auf die Straßen des Heidekurortes. In der Weihnachtszeit gestaltet der Siebenstern das Erscheinungsbild der Stadt, Hunderte erstrahlen über den Straßen in der Fußgängerzone.

In diesem Jahr wird in der Weihnachtszeit in Bad Bevensen eine neue Aktion gestartet. Von Freitag, 12. Dezember, bis Sonntag, 21. Dezember, heißt es "Lichterglanz 2014" in der Innenstadt. Rund um die Dreikönigskirche wird es in dieser Zeit eine besondere Weihnachtsbeleuchtung geben. Die Kirche wird von innen und außen illuminiert. Aber auch der Kirchplatz und der Kirchengarten werden auf besondere Weise angestrahlt und so in eine traumhaft schöne Kulisse verwandelt. Neben der Beleuchtung wird auf dem Kirchenvorplatz mit Holzbuden und Weihnachtsbäumen ein kleiner, aber feiner Weihnachtstreff aufgebaut. Täglich ab 15 Uhr startet dieser Markt und geht bis in die Abendstunden.

Er bietet neben Glühwein und Speisen auch die Möglichkeit, Kunsthandwerk und Produkte aus der Region zu kaufen. An den Abenden um 18 Uhr werden diverse Musikgruppen aus der Region weihnachtliche Konzerte vor dem Kircheneingang geben - Musik von Kinder- und Posaunenchören über weihnachtliche Shantykonzerte bis hin zu modernen Weihnachtsprogrammen. Für die Kinder wird an den beiden Sonntagen der Weihnachtsmann auf den Kirchplatz kommen und sie beschenken.

Himbergen

In den Advent mit den Helgoländer Jungs

Alle Jahre wieder ist es für den Shantychor "Helgoländer Jungs" aus Himbergen ein Ereignis der besonderen Art, in einem Kirchenschiff aufzutreten. Für den Shantychor gehört das jährliche Adventskonzert als fester Programmpunkt zum Chorleben, für viele ist es überhaupt einer der Konzerthöhepunkte.

So auch wieder am Freitag, dem 28. November, um 19.30 Uhr – zum neunten Mal in Folge in der Himberger Kirche. In der warmen Atmosphäre der St.-Bartholomäus-Kirche stiftet der Shantychor in der Adventszeit Vorfreude auf das bevorstehende Fest.

Mit Liedern vom Zauber der Heiligen Nacht unter dem weiten Sternenhimmel auf See begeistert der Chor jedes Jahr sein Publikum und besingt mit "Weihnachten auf hoher See" und anderen Liedern einen Südseetraum. Das Lied vom Schutzpatron der Seeleute,

"Sankt Niklaus war ein Seemann", wird stimmungsvoll als Solo vorgetragen und lässt so manchem Besucher wohlige Schauer über den Rücken rieseln. Advent auf hoher See heißt es dann in dem Lied "Es ist so still geworden". Das Programm bietet neben Evergreens auch

Neues und Überraschendes und natürlich bekannte Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle.

Wie in jedem Jahr ist der Eintritt frei, es wird aber um eine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit der Himberger Kirchengemeinde gebeten.



Die Helgoländer Jungs freuen sich über viele Besucher bei ihrem Adventskonzert am 28. November in der Himberger Kirche. Foto: Veranstalter

Rosche

Sternenglanz und Lichterzauber



Den ganzen Advent hindurch lädt $die\,Ausstellung\,\,bei\,\,Blumen\,\,Dietrich$ in Rosche dazu ein, sich von der Weihnachtsstimmung anstecken zu lassen. Foto: Blumen Dietrich

Pünktlich zur Adventszeit erwartet die Kunden in der Gärtnerei Dietrich in Rosche eine stimmungsvolle Adventsausstellung. Nicht nur an einem Tag, sondern die ganze Adventszeit hindurch ist die Ausstellung geöffnet und lädt zum Vorbeikommen und Entdecken ein. Gestecke und bepflanzte Schalen, von nostalgisch bis elegant, Weihnachtssterne in allen Größen und Farben, Christrosen und viele winterharte Pflanzen sind hier zu haben - die perfekte Dekoration für eine gemütliche Vorweihnachtszeit.

Ab dem 21. November können Kunden täglich bei Kaffee und Kuchen in Ruhe stöbern und sich von der Weihnachtsstimmung anstecken lassen. Auch kleine Geschenke und Selbstgestricktes finden sich hier.

Und nicht vergessen: Am 23. November ist Totensonntag. Liebevolle Trauerfloristik wie Kränze, Pflanzschalen, Gestecke, Herzen und nach Kundenwunsch Gestaltetes gibt es natürlich bei Dietrichs ebenfalls: täglich von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr (Montagnachmittag geschlossen) und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Das Team um Eckhard Dietrich nimmt sich gern Zeit für die Wünsche seiner Kunden.

Stöcken

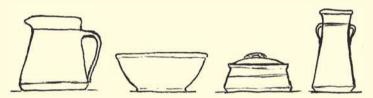
Winterzauber auf Hof Lezius

Zum sechsten Mal wird am 23. November in Stöcken der Adventsmarkt in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf dem Hof Lezius seine Pforten öffnen. Kunsthandwerk, viel Kreatives und eine große Auswahl kulinarischer Genüsse erwarten die Besucher in zauberhafter vorweihnachtlicher Atmosphäre. Den Gaumen werden Wild-

schwein am Spieß, eine große

Auswahl selbst gebackener Torten und viele weitere Leckereien erfreuen. Die zahlreichen Aussteller bieten adventliche Floristik, Schmuck, Holz- und Handarbeiten, Keramik, Lampen, Bilder und viele kleine und große Geschenkideen an. Außerdem sind wieder Kinderkino, ein Karussell und eine Malecke für die kleinen Gäste vorbereitet.





Keramikwerkstatt Andrea Berger

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr Wiesenhöfe 21 · 29568 Ostedt · Tel./Fax (05825) 83 1612







Ostedt

Schönes für jeden Tag

Der Umgang mit dem Naturmaterial Ton ist für die Keramikerin Andrea Berger zu einer Leidenschaft geworden. Schon die bunten dekorativen Gartenaccessoires am Weg zu ihrer Werkstatt in Ostedt machen neugierig auf ihre vielfältigen kreativen Arbeiten.

Aus einem Klumpen Ton formt Andrea Berger auf der Töpferscheibe individuelle, zeitlose oder auch klassische Unikate für Zuhause und Nichtalltägliches für jeden Tag aus eigener, sorgfältiger Herstellung.

In ihren Kreationen vereint Andrea Berger traditionelle handgefertigte Keramik und immer wieder neue zeitgemäße Formen und Farben. Das Spektrum ihrer Töpferware reicht vom kompletten alltagsgebräuchlichen Geschirr über individuelle

Schalen, Becher, Tassen, Windlichter und vieles mehr bis hin zu dekorativer Gartenkeramik. Dabei verwendet sie ausschließlich qualitativ hochwertige und lebensmittelechte, spülmaschinenfeste Glasuren.

In der Werkstatt von Andrea Berger entsteht aber noch vieles mehr, zum Beispiel weihnachtliche Raumaccessoires wie verzierte Windlichter, dekorative Kerzenständer oder außergewöhnlich schöne Sternenhimmel, die jeden Raum mit romantischen Lichteffekten ver-

Eine Auswahl ihrer wunderschönen, handgetöpferten Arbeiten zeigt Andrea Berger auf Ausstellungen: am Sonntag, 9. November, in Hösseringen, am Sonnabend, 13. Dezember, in Gartow im Schloss von Graf



Zauberhafte Sternenhimmel verbreiten eine romantische Atmosphäre in jedem Raum. Foto: Lüchow

Bernstorff und am Sonntag, 14. Dezember, im Schloss Holdenstedt.

Schnega

Ein Kranz und vier Kerzen

Mehr als nur Adventskränze wird es in der 26. traditionellen Adventsausstellung der Gärtnerei Schlenstedt in Schnega geben. In gemütlicher weihnacht-



Die Gärtnerei Schlenstedt lädt zur 26. traditionellen Adventsausstel-Foto: Gärtnerei Schlenstedt lung ein.

licher Atmosphäre kann man hier am Samstag, 22., und Sonntag, 23. November, Adventsgestecke, Weihnachtssterne, Alpenveilchen, Weihnachtsgeschenke oder Deko-Artikel für Hof und Heim erwerben.

Für alle, die gern selbst kreativ werden, hält Christine Schröter außerdem eine große Auswahl an Dekorationsmaterial bereit. In diesem Jahr werden auch andere Kunstgewerbe-Aussteller vertreten sein und ihre Arbeiten anbieten. So viele schöne Dinge - da fällt die Auswahl sicherlich nicht leicht. Zum Jubiläums-Jahr gibt es außerdem eine große Tombola mit vielen interessanten Preisen.

Das Team der Gärtnerei lädt ein, mit Freunden bei Bratwurst und Glühwein oder Holundertee zu plaudern und sich im Märchenwald ganz auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Für die Kinder gibt es

einen besonderen Höhepunkt: Der Weihnachtsmann hat sich angekündigt und versprochen, für jedes Kind eine kleine Überraschung bereitzuhalten.

Christine Schröter und das Team der Gärtnerei Schlenstedt freuen sich, zahlreiche Interessierte in der Gärtnerei zu begrüßen.



Die Gärtnerei Schlenstedt in Schnega lädt zur großen Adventsausstellung mit Hobbykünstlern und Weihnachtsmann ein.

Sonnabend, 22. November, 10 bis 17 Uhr, und Sonntag, 23 November, 10 bis 17 Uhr.

Seite 6 Nr. 4/2014

Uelzen

Traditionsbetrieb für Uhren und Schmuck

Seit mehr als 65 Jahren ist Juwelier Cordes in Uelzen eine geschätzte und zuverlässige Adresse für Uhren und Schmuck. Zu den Stärken des traditionsreichen Familienbetriebs gehören ein hohes Maß an Fachkenntnis und die Nähe zum Kunden.

Das Ohr am Kunden zu haben ist Gabriele Cordes-Marschall ein besonderes Anliegen. "Wir wollen die Wünsche der Kunden erfüllen und beschaffen das, was sie gerade möchten auch unabhängig von den jeweils aktuellen Trends", sagt die Inhaberin des Uelzener Juweliergeschäfts. Die ausführliche und fachkundige Beratung ihrer Kunden ist ihr und ihrem Team ein persönliches Anliegen. Ganz wichtig ist ihr deshalb auch der regelmäßige Austausch mit ihren Mitarbeiterinnen, um ein Gespür für die Kundenwünsche zu bekommen.

Anstatt sich das Angebot an Uhren und Schmuck von großen Markenherstellern diktieren zu lassen, legt man bei Juwelier



Die Geschäftsräume an der Veerßer Straße 17 bezog Juwelier Cordes 1996.

Cordes Wert auf Unabhängigkeit. "Unser Sortiment stellen wir liebevoll und ganz individuell zusammen", betont Gabriele Cordes-Marschall im Gespräch mit dem Wipperau-Kurier. Viele ihrer Kunden legen in der heutigen Zeit Wert auf einen klassischen, soliden, aber dennoch modernen Stil. Zudem spielt die Funktionalität dabei eine große Rolle. "Ob Uhr, Kette, Ohrringe, Ring oder Armband: Sie sollen unterschiedlich kombinierbar und für verschiedene Anlässe tragbar sein", erläutert die Geschäftsinhaberin.

Direkt hinter den Verkaufsräumen des Juweliergeschäfts liegt die Werkstatt des Betriebs - bei Uhrmachern und Juwelieren sei das heute keine Selbstverständlichkeit, weiß Gabriele Cordes-Marschall. Aufgrund der räumlichen Nähe können Reparaturen unkompliziert in Auftrag gegeben und oft zeitnah erledigt werden. In der Werkstatt ist Uhrmachermeisterin Gabriele Cordes-Marschall selbst tätig. Nicht nur Armbanduhren oder Taschenuhren, sondern auch Großuhren sind bei ihr in den richtigen Händen. Wenn es auf-



Juwelier Cordes zeichnet sich aus durch ein liebevoll und individuell zusammengestelltes Sortiment. Fotos: Pohlmann

grund der Größe der Uhr erforderlich ist, kommt sie auch zum Kunden ins Haus. Wer eine edle Tisch-, Wand- oder Hausuhr sein Eigen nennt, weiß, wie wenige Uhrmachermeister es heute noch gibt. Gabriele Cordes-Marschall setzt auch diese fachkundig wieder instand, wenn es erforderlich ist.

- Das Angebot umfasst außerdem:
 Fädeln und Knoten von Perl-
- und MineralkettenSchmuckreparaturen

- Gravuren
- Ohrlochstechen
- Altgold-Ankauf
- Trauring-Umarbeitungen
 Gabriele Cordes-Marschall
 übernahm den Betrieb 1993
 nach bestandener Uhrmachermeister-Prüfung von ihrem Vater, dem Unternehmensgründer
 Ewald Cordes. Er hatte sich
 1948 als junger Uhrmachermeister mit einer Reparaturwerkstatt und dem Handel mit
 Gold- und Silberwaren selbst-

ständig gemacht. Wie schon ihr Vater vor ihr engagiert sich auch Gabriele Cordes-Marschall als Mitglied der Uhrmacherinnung. Aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikation benannte sie die Handwerkskammer Braunschweig/Lüneburg/ Stade 2006 zudem zur öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Uhrmacherhandwerk.

Bitte beachten Sie auch das Gewinnspiel auf der letzten Seite!

Stöcken

Fundgrube für Geschenke

Nie wieder Weihnachtsstress das nehmen sich viele zum Jahresende vor. Damit es in diesem Jahr klappt mit dem stressfreien Fest, hat sich Silvia Flaak vom Korbhaus in Stöcken rechtzeitig auf die Adventszeit vorbereitet. Schon jetzt findet man hier Geschenkideen für die Adventszeit und zum Weihnachtsfest für die Lieben oder als Dekoration für das eigene Heim. Zum Beispiel eine große Vielzahl praktischer Korb- und Flechtwaren. Sie eignen sich hervorragend als Geschenke oder für den eigenen Hausgebrauch. Das Angebot umfasst Körbe in unterschiedlichen Formen und Größen, geräumige



Dekorative Windlichter und praktische Korbwaren, auch zum Verschenken, bietet Silvia Flaak im Korbhaus Stöcken an. Foto: Lüchow

Wäschekörbe, Transport-, Geschenk- und Dekokörbe in vielen verschiedenen Farben, die auf jeden Einrichtungsstil perfekt abgestimmt werden können. Eine weitere zeitgemäße

Geschenkidee: die schönen Futterhäuschen für Vögel, die hier in vielfältigen Ausführungen ausgestellt sind.

Ein toller Geschenktipp von Silvia Flaak sind auch die stabilen Garten- und Kaminholzkörbe: eine ideale Aufbewahrungsund Transportmöglichkeit für Brennholz, die dazu noch dekorativ aussieht. Viele Modelle sind mit Jutestoff ausgeschlagen, damit der Schmutz nicht auf den Boden fällt, sondern im Korb bleibt. Zur romantischen Atmosphäre am Feuer passen die zauberhaften Windlichter, die hier in unterschiedlichen Materialien und Ausführungen angeboten werden.

Originelle, ausgefallene und besonders trendige weihnachtliche Dekorationen sind Sterne, Kränze und Kugeln aus Weide, Birke oder gekalktem Treibholz. Und Wichtelfans finden im Korbhaus Stöcken jede Menge fröhlicher Kerle sowie auch Winterstoffpuppen. Einen Teil ihres weihnachtlichen Angebotes stellt Silvia Flaak auf dem Adventsmarkt "Winterzauber Stöcken" am 23. November, 11 bis 18 Uhr, auf dem Hof Lezius aus. Wer neugierig geworden ist, kann sich im Internet unter www.korbhausstoecken.de informieren.



Suhlendorfer Ansichten 2015

Bildkalender

Suhlendorfer Ansichten 2015

Leuchtende Gärten und stimmungsvolle Landschaften, reizvolle Stillleben und bedeutende Gebäude der Region - in der kommenden Ausgabe des Bildkalenders "Suhlendorfer Ansichten" werden nicht historische Fotografien, sondern alte und neue Gemälde die Hauptrolle spielen. Die Maler Paul Brien, Leopold Radziwill, Willi Bergmann und Thomas Hillmer haben schöne und bemerkenswerte Seiten unserer Region kunstvoll ins Bild gesetzt. Die "Suhlendorfer Ansichten 2015" - übrigens schon

die siebte Ausgabe des Bildkalenders – zeigen historische und zeitgenössische Ansichten in Aquarell, Acryl und anderen Techniken.

Bildkalender "Suhlendorfer Ansichten 2015"

14 Blatt, 210 x 297 mm, Spiralbindung, Preis 9,80 Euro Der Kalender "Suhlendorfer Ansichten" ist ab Anfang Dezember erhältlich im Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf und im ausgewählten Einzelhandel.



DEKO & ART

Silvia Flaak • Tel.: 0173-9410729 Hauptstraße 20 • Oetzen OT Stöcken

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr Sonnabend 9.00 - 12.30 Uhr • www.korbhaus-stoecken.de







Farbenfroh geschmückte Wagen lieferten ein fröhliches Bild beim Umzug durch den Ort.

Foto: Gisela Lüchow

Suhlendorf

Feierlicher Umzug zum 40. Mühlenfest

Auf dem festlich geschmückten Gelände des Handwerksmuseums wurde am 19. und 20. Juli das 40. Suhlendorfer Mühlenfest ausgelassen gefeiert. Zur Eröffnung am Sonnabend begeisterte die Band "Guitarman, Bass & Drums" das Publikum mit Rockmusik und Oldies.

Der Sonntag begann mit einem Taufgottesdienst an der Bockwindmühle. Der Höhepunkt dieses Tages war der Festumzug durch den Ort, begleitet von den Klängen der "Blue Dragons" aus Munster, die der großen Zuschauerschar zusammen mit 22 farbenfroh geschmückten Wagen von Vereinen aus der Region ein fröhliches buntes Bild boten. Auch andere Organisationen, Kinder auf Kettcars und Traktor-Oldtimer beteiligten sich an der festlichen Fahrt durch den Ort.

Viele der Vereine nahmen diesen Umzug zum Anlass, ihre diesjährigen Jubiläen zu feiern.

Die Feuerwehr und der Gesangsverein bestehen in diesem Jahr jeweils 90 Jahre, der Landwirtschaftliche Verein 80 Jahre. Der Kegelclub, der Posaunenchor der Feuerwehrmusikzug und Schützen- und Reitverein feierten ebenfalls runde Geburtstage.

Mit gegrilltem Fleisch und anderen köstlichen Speisen und Getränken klang das Fest bei idealem Wetter auf dem Festgelände am Mühlenberg aus.



"Guitarman, Bass & Drums" begeisterte das Publikum.

Rosche

FSJ: Hilfe für die Berufsentscheidung

Serweta Berisa und Jessica Warnecke haben ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in den Kindergärten des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland (CJD) in der Samtgemeinde Rosche absolviert. Da sie sehr viel Freude am Umgang mit Kindern haben, sei ein FSJ im Kindergarten genau die richtige Wahl gewesen, sagen sie. "Wir konnten uns nach unserem Schulabschluss noch nicht entscheiden, in welche Richtung wir später beruflich gehen wollten. Dabei hat uns das FSJ im CJD sehr geholfen", erklären

Serweta und Jessica. "Zudem konnten wir durch das Jahr neue Erfahrungen im Berufsleben sammeln und uns persönlich weiterentwickeln."

In den CJD-Kitas arbeiten die FSJ-Kräfte täglich von 7 bis 14 Uhr und erhalten monatliches Entgelt. Während des gesamten Jahres steht den Freiwilligen zudem ein Ansprechpartner unterstützend zur Seite. "Das Freiwillige Soziale Jahr hat uns sehr viel Spaß gemacht und uns bei unseren Berufsentscheidungen sehr weitergeholfen", sind sich Serweta und Jessica einig.



Serweta Berisa (links) und Jessica Warnecke haben ein Freiwilliges Soziales Jahr in den CJD-Kindergärten der Samtgemeinde Rosche absolviert.

Museumsverein sucht Unterstützung

Damit das Handwerksmuseum auf dem Mühlenberg in Suhlendorf für die Öffentlichkeit zugänglich ist, muss das Gebäude mit einer ehrenamtlichen Kraft besetzt sein, die Ansprechpartner für Besucher ist, Aufsicht führt und die Kasse sowie den Museumsshop betreut. Das Team von derzeit sieben Kassenhelfern sucht dringend Unterstützung für die nächste Saison (Start am 29. März 2015). Wer Interesse hat, den Museumsverein zu unterstützen, kann sich in der Saison (noch bis zum 9. November) während der Öffnungszeiten (täglich außer montags 10 bis 17 Uhr) direkt beim Kassenpersonal melden.

In der Winterpause können Interessierte sich an Dirk Dittmar aus Növenthien, Telefon 05820 355, und Christian Niemann, Telefon 05820 1278, aus dem Vorstand des Museumsvereins wenden.





- ☑ Bremsendienst
- ∠ LKW-Service
- X KFZ-Reparaturen
- ĭ TÜV
- ☑ Gabelstapler

- ⊠ Reinigungsgeräte
- ▼ Feuerlöschprüfungen
 ▼ Molktochnik

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (0 58 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (0 58 22) 9 41 93 50 Service-Center Ohrdorf: Eichelkamp 38 / 29378 Wittingen / Tel. (0 58 39) 977890

Service-Center Wahrenholz: Im Gewerbegebiet 1 / 29399 Wahrenholz / Tel. (05835 - 968850)





Seite 8 Nr. 4/2014

Winterreifen-Service

Die Temperaturen sinken und es ist wieder an der Zeit auf Winterreifen umzurüsten. Nach der Winterreifenverordnung (§2 Abs. 3a StVO) sind alle Kraftfahrzeuge den Winterverhältnissen anzupassen.

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur Reifenumrüstung! Wir beraten Sie gem bei der Reifenwahl und montieren fachmännisch Ihre Winterreifen.

Wir freuen uns auf Sie!

autohaus & busreisen



Bevensener Str. 11 29562 Suhlendorf Tel. (058 20) 1761 Fax (058 20) 1511 Stütensen

Sommerfest auf dem Bauckhof

Anfang September feierte die Sozialtherapeutische Gemeinschaft Bauckhof Stütensen ein großes Hoffest. Auf dem Bauckhof Stütensen leben 45 Menschen mit Hilfebedarf. Gemeinsam mit Betreuern und deren Familien, die ebenfalls auf dem Hof leben, bilden sie eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Viele Menschen aus der Umgebung verbrachten einen schönen Tag in Stütensen. Die Kinder tobten auf der Strohburg, ließen sich schminken oder schnitzten aus Hölzern kleine Figuren. Das Kuhfladenroulette sorgte für viel Spaß – erst nach vielen Anfeuerungsrufen ließ Kuh Ella endlich den Fladen fallen! Besonderen Charme versprühten die Handpuppen und Marionetten vom Maison de la Marionette aus Tießau.

Wer nach dem leckeren Bio-Essen etwas Bewegung brauchte, konnte gemeinsam mit sieben Mitradlern auf dem Konferenzrad durch die Gegend düsen oder eine entspannte Kutschfahrt unternehmen.

Alle Besucher, die sich für biologisch-dynamischen Landbau interessierten, bekamen bei der Feldrundfahrt mit Trecker und Wagen viele Informationen über die Land- und Waldwirtschaft des Bauckhofs Stütensen.

Kein Sommerfest ohne Musik: Der Tag wurde von der Gruppe Satolstelamanderfanz begleitet. Mit mittelalterlicher Musik und ihrer lockeren Art trugen die Musiker viel zur guten Stimmung auf dem Fest bei.

In diesem Jahr stand das Hoffest im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums des Fördervereins vom Bauckhof Stütensen. Eine liebevoll erstellte Bildercollage und eine Videopräsentation verschafften den Gästen einen bildlichen Eindruck der Menschen vom Bauckhof. Der Förderverein hat in der Vergangenheit neben den einzelnen Er-



Das Sommerfest lockte zahlreiche Besucher auf den Bauckhof in Stütensen. Gefeiert wurde das 30-jährige Bestehen des Fördervereins. Foto: Steffi Gollan

weiterungsschritten eine Verbesserung der Qualität in vielen Bereichen der Freizeitgestaltung mitgetragen und unterstützt. Auch in Zukunft wird der Förderverein den Schwerpunkt seiner Arbeit auf die Förderung besonderer Angebote für die Bewohner legen. So ist unter

anderem das Internetcafé entstanden. Die Gemeinschaft bedankt sich bei den vielen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. In diesem Jahr fließt der Erlös aus dem Fest in die Modernisierung zweier Bewohnerappartements.





Jörg Schulze
Uelzener Straße 10
29571 Rosche
Telefon (05803) 95 00
info@joe-schulze.lvm.de



Rosche

Kleiderträume werden wahr

Ihre Leidenschaft fürs Textile entdeckte Julia Hillmann aus Rosche im Internet, als sie sich über Ausbildungsmöglichkeiten informierte. Das Berufsbildungswerk der Diakonie bot Ausbildungsplätze für Maßschneider in Berlin und Husum an. Nach dreijähriger Lehre in Husum hat Julia Hillmann jetzt ihre Gesellenprüfung als Damenmaßschneiderin als Landessiegerin vor der Handwerkskammer Lübeck bestanden. Mit ihrem Gesellenstück, einer Reithose und einem Turnierjackett, hofft sie nun beim Bundesentscheid der besten Schneider einen guten Platz zu bekommen.

In Julia Hillmanns Wohnung stehen Schneiderpuppe, Nähmaschine, Garne und Schnittmuster im Mittelpunkt. Ob Damen-, Herren- oder Kindergarderobe, klassische Formen oder trendige Outfits: Julia Hillmann gibt Anregungen, findet die

richtigen Schnitte und die passenden Stoffe für praktische Freizeit- und aufregend schöne Abendmode.

Für Ausstellungen hat sie mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick originelle Kinderkleidung angefertigt, die sie am Sonntag, 9., und Sonntag, 16. November, auf den Kunsthandwerkermärkten in Winsen/Luhe beziehungsweise Knesebeck anbieten wird. Seit dem 1. Oktober hat sie eine feste Anstellung in einer Lüneburger Boutique.

Zunächst arbeitet Julia Hillmann nur für Freunde und Familie; doch im nächsten Jahr will sie sich ihren großen Wunsch erfüllen und ein eigenes Geschäft für Änderungsund Maßschneiderei eröffnen. Sie möchte ihre Kenntnisse und Ideen an die Kunden weitergeben. Auch der Besuch der Meisterschule steht auf ihrem Plan.



Die Freude am Schneidern ist Julia Hillmann anzusehen. In Schleswig-Holstein schloss sie die Gesellenprüfung als Landesbeste ab. Foto: lü

So steht der engagierten und begabten 24-jährigen Maßschneiderin sicherlich eine erfolgreiche Zukunft bevor. *lü*

Rosche

Spende für die Schützenjugend

Pünktlich zum Schützenfest in Rosche konnten die Zarenthiener Jungschützen mit neuen Regenjacken ausgestattet werden. Möglich wurde dies durch die großzügige Spende der örtlichen LVM-Versicherungsagentur Jörg Schulze aus Rosche. Schulze, selbst passives Mitglied im Schützenverein Zarenthien, war es lange schon ein Dorn im Auge, dass die Zarenthiener Jungschützen selbst bei Wind und Regen lediglich ihre leichte Schützenweste zur Verfügung hatten - und so sorgte er

kurzerhand für Abhilfe. Der Nässeschutz ist nicht nur praktisch: Die leuchtend grüne Farbe entspricht dem Logo der LVM und fügt sich harmonisch und modern in die uniformierten Reihen des Schützenvereins Zarenthien ein.



Die Zarenthiener Jungschützen sind jetzt mit Regenjacken von LVM-Versicherungskaufmann Jörg Schulz ausgestattet. Foto: privat

Zernien

Alte Schmiede in neuem Glanz

Nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten wurde die "Alte Schmiede" in Zernien Anfang Oktober festlich eröffnet. Das Gebäudeensemble wird unter anderem als Gemeindezentrum dienen und wertet die Ortsmitte erheblich auf.

Mit drei Schlägen auf den Amboss begannen die Feierlichkeiten zur Eröffnung der alten Schmiede. Der Posaunenchor Zernien begleitete den Erntedankgottesdienst musikalisch. Pastor Michael Gierow wies darauf hin, dass man sich nicht nur für eine gute Ernte, sondern auch für ein gelungenes Werk bedanken sollte. Die Alte Schmiede als Zentrum für öffentliche Veranstaltungen möge den Zusammenhalt der Bürger stärken und die dörfliche Gemeinschaft fördern, so Gierow. Allerdings hatte sich Zerniens Bürgermeister Heinz Schulz doch verschätzt, denn mit einer so großen Anteilnahme der Bewohner hatte er nicht gerechnet. Am Ende waren es etwa 300 Menschen, die an dem Erntedankgottesdienst zur Eröffnung der Alten Schmiede teilnehmen wollten. Der neue Gemeinschaftsraum war überfüllt, sodass die Predigt von Pastor Michael Gierow nach außen übertragen wurde.

In seiner Rede bedankte sich Bürgermeister Heinz Schulz für die gute Zusammenarbeit mit dem Dannenberger Architekten Bernd Pauker und den örtlichen Handwerksbetrieben. Es sei schon eine Herausforderung, so ein großes Projekt in so einem kleinen Ort durchzuführen. "Es hat mir Spaß gemacht, hier in unserer Gemeinde etwas zu bewegen. Ich bin überwältigt von der Anteilnahme und den vielen Gratulationen, die ich bekommen habe", sagte er berührt und erleichtert. Für die Aktion "5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt" verkauften die Zerniener Konfirmanden selbst gebackenes Brot, das sie schon ab sieben Uhr in der Bäckerei Rasche zubereitet hatten. Vor der Alten Schmiede waren Tische und Bänke aufgebaut, die zur Geselligkeit bei Spanferkel, Grillwürsten, Salat und Getränken einluden.

Die jetzige Eröffnung hat eine mehrjährige Vorgeschichte: Der Rat der Gemeinde Zernien hatte 2011 beschlossen, die Dorfmitte Zerniens mit Förderung durch das Dorferneuerungsprogramm



Bürgermeister Heinz Schulz freute sich über die überaus gute Resonanz bei der Eröffnungsfeier.

in zwei Abschnitten auszubauen. Die erste Maßnahme vor zwei Jahren umfasste den Platz am Wappenbaum. Er wurde zu einem Mehrzweckmarktplatz umgestaltet. Mit der zweiten Maßnahme, der Sanierung der Alten Schmiede, die im Oktober abgeschlossen wurde, ist die Ortsmitte von Zernien erheblich aufgewertet worden.

Die Alte Schmiede besteht aus mehreren Gebäuden, die in Einzelprojekte aufgeteilt wurden. Rechts befindet sich ein Wohnhaus, das vermietet werden soll. Das weiße Gebäude links war die eigentliche Schmiede, die jetzt als Bürgermeisterbüro mit Foyer und Teeküche genutzt wird. Hier finden auch wieder regelmäßige Bürgersprechzeiten statt.

Die ehemalige Fahrzeughalle dahinter ist jetzt ein großzügi-



Die Alte Schmiede in Zerniens Ortsmitte wird jetzt als Gemeindebüro und Veranstaltungsraum genutzt. Fotos: Lüchow

ger Mehrzweckraum mit Kamin: Er soll ein Zentrum für Geselligkeiten und Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Gruppen werden – für Jung und Alt. Auch wird der Raum für Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen. In einem weiteren, mit

Holz verkleideten Anbau befinden sich die Sanitäranlagen, ein Haustechnikraum und ein Lagerraum für Fahrräder und Draisinen, denn die Gleisanlagen nebenan sollen ein "Bahnhof" für Draisinen werden.

Für die Sanierung der Alten Schmiede hat sich insbesondere Zerniens Bürgermeister Heinz Schulz starkgemacht. Dem Architekten Bernd Pauker ist es gelungen, moderne Materialien mit der alten Bausubstanz in harmonischen Einklang zu bringen. Die Resonanz der Bürger beweist, dass dieses Projekt ein voller Erfolg ist.



Amtsstraße 27 29410 Salzwedel E-Mail: info@willi-schneider.com Tel.: 03901 / 42 35 25 Fax 03901 / 42 48 42 Mobil 0170 / 18 78 740







Türen, Fenster, Innenfensterbänke und die WC-Trennwände

GÄDKE & JIRJAHN GMBH

Lange Straße 23–24 · 29451 Dannenberg (Elbe) Telefon 05861/8456 · Fax 05861/4938





Zernien Göhrdestr. 18

05863 251

H. Dierks Tischlermeister

FENSTERBAU – INNENAUSBAU

Seite 10 Nr. 4/2014



Ausführung der Mauerarbeiten

Luhmann-Bauservice

Jens Luhmann

Bahnhofstraße 12 · 29394 Langenbrügge Telefon 05824 96310 Mail: luhmann-bau@t-online.de



AUSSTELLUNG · BERATUNG · VERKAUF · VERLEGUNG



29389 Bad Bodenteich Distelkamp 4 Tel.: (0 58 24) 7 42 u. 8 84 Fax (0 58 24) 31 74 fliesen-schlechter@t-online.de www.fliesen-schlechter.de



29562 Suhlendorf

Mühlenbergstr. 48 • Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Qualität hat einen Hamen!



☎ (0 58 45) 2 93 • Fax 7 20 Dr. Koch-Straße 4 • 29468 Bergen/Dumme

Wir führten aus:
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Kälteanlagenbauer-Meister Elektroinstallateur-Meister

- ♦ Industrie- und Gewerbekälte
- * Kühlzellen, Kühltheken
- ₩ Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung
- * Klimaanlagen
- Elektroinstallation
- ★ Verkauf, Reparatur und Kundendienst

Wellendorf 44 * 29562 Suhlendorf Telefon (05820) 1751 * Fax (05820) 970361 * Mobil (0171) 5213420 E-Mail: kaelteschulz@t-online.de



Seit 40 Jahren ist die Heide Apotheke eine feste Größe am Neumarkt in Suhlendorf. Jetzt wurde sie in einem aufwendigen Umbau umfassend modernisiert.

Fotos: Oliver Huchthausen

Suhlendorf

Neu gestaltete Räume

Allen Kunden war das über vier Jahrzehnte äußerlich und innerlich unveränderte Erscheinungsbild der Heide Apotheke angenehm vertraut. Doch die Anforderungen der neuen Apothekenbetriebsordnung und die heutigen Ansprüche an eine gelungene Warenpräsentation zwangen Stephanie Kandreyer letztlich zum Umdenken: Sie entschloss sich zu einem umfangreichen Umbau der Räumlichkeiten. Mit Erfolg.

Eine Vielzahl von Punkten galt es dabei zu berücksichtigen, sodass Stephanie Kandreyer und ihr Mann Dirk so manchen Abend damit verbrachten, an der finalen Umsetzung der Pläne zu feilen. Der behindertengerechte Eingang sollte saniert, eine Warenschleuse für die anstehenden Nachtanlieferungen integriert und eine Klimaanlage installiert werden.

Zusätzlich hielt die neue Apothekenbetriebsordnung ein paar neue Vorgaben bereit: Eine neue Tee-Rezeptur musste geschaffen werden und die Abstände an den sogenannten Handverkaufs-Tischen waren zu vergrößern. Neben der Einrichtung eines zweiten Kassenarbeitsplatzes sollten vor allem die Lagerung der Medikamente und die damit verbundenen Arbeitsabläufe optimiert werden. Ziel war es aber auch, eine bessere und übersichtlichere Präsentation des Sortiments zu erreichen.

Im Zuge ihrer gemeinsamen Überlegungen reifte beim Ehepaar Kandreyer recht schnell die Erkenntnis, dass die klassischen Schubschränke als Lagersystem nicht mehr zeitgemäß sind. Auf der pharmazeutischen Fachmesse "Interpharm" in Berlin ließen sich Stephanie Kandreyer und ihr Mann sogenannte Kommissionierautomaten vorstellen, mit deren Hilfe eine große Anzahl unterschiedlicher Präparate auf kleinstem Raum gelagert werden kann. EDV-gesteuert werden angelieferte Arzneimittel automatisch sortiert und auf Anforderung direkt hinter der Kasse wieder ausgeworfen.

Das bringt viele Vorteile mit sich, denn durch die Optimierung und Vereinfachung des Wareneinganges können die Mitarbeiter im Verkauf bei den Kunden bleiben, während der Automat die Arzneimittelanforderung im Hintergrund bearbeitet. Der entscheidende Vorteil: Allen Mitarbeitern steht damit mehr Zeit für die Beratung der Kunden zur Verfügung. Die Heide Apotheke ist übrigens ei-

ne der ersten Apotheken im Landkreis Uelzen, die dieses moderne Lagerkonzept einsetzt und nutzt.

Eine besondere Herausforderung war es, den Umbau bei laufendem Betrieb zu bewerkstelligen. Die alte Einrichtung musste entfernt, Fußböden, Heizung sowie Beleuchtung mussten erneuert werden. Neben der Installation des Kommissionierautomaten und der neuen Regalsysteme wurde auch der gesamte Back-Office-Bereich komplett neu gestaltet. Dabei war die Flexibilität der am Umbau beteiligten Firmen besonders wichtig: Alle heimischen Unternehmen haben sehr gute Arbeit geleistet und waren teilweise auch an den Wochenenden im Einsatz. Apothekerin Stephanie Kandreyer bedankt sich daher bei den beteiligten Handwerksbetrieben für die gute Zusammenarbeit.

Wie sehr die Heide Apotheke mit der Zeit geht, zeigt sich auch darin, dass die Vorbestellung von Arzneimitteln jetzt ganz bequem per Smartphone-App erfolgen kann: Einfach die App "Apotheke vor Ort" kostenlos im App-Store oder im Android Market herunterladen und sich die Medikamente bequem per Boten nach Hause liefern lassen oder direkt vor Ort abholen. hu





Die gewohnten Schubschränke wurden durch einen modernen Kommissionierautomaten ersetzt, der die Medikamente lagert und ausgibt.

Suhlendorf

Seit 40 Jahren am Neumarkt

Verlässlichkeit und Beständigkeit: beides Attribute, die auf die Heide Apotheke in Suhlendorf in jedem Fall zutreffen. Denn in diesem Jahr feiert das erfolgreiche Unternehmen bereits sein 40-jähriges Bestehen am Neumarkt.

Die Geschichte der Apotheke reicht indes noch sehr viel länger zurück, genauer gesagt bis in das Jahr 1912, als die erste Suhlendorfer Apotheke von Dr. Erich Braun eröffnet und bis 1925 an der Uelzener Straße 14 betrieben wurde. Natürlich gab es in der Folge einige Wechsel; über den langen Zeitraum von 1965 bis 1995 lenkte Gertrud Christmann zusammen mit ihrer Schwester Karla Wilkens die Geschicke der Apotheke, zunächst am Marktplatz 5 und ab 1974 am Neumarkt. Im Jahr 2001 übernahm die heutige Inhaberin Stephanie Kandreyer die Apotheke vom vorherigen Eigentümer Hans-Dieter Leus-

Stephanie Kandreyer, aufgewachsen auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in Testorf, machte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Sparkassenkauffrau. Danach entschloss sie sich zu einem Kurswechsel und begann ein Pharmaziestudium an der Technischen Universität in Braunschweig. Während des Studiums absolvierte sie ein sechs Monate langes Auslandspraktikum in Schweden. Nach erfolgreichem Abschluss zog es sie allerdings wieder zurück in die Heimat. Es folgten Arbeitseinsätze in Uelzen sowie in Bad Bodenteich, aber der Wunsch, eine eigene Apotheke zu betreiben, war da längst geboren. Als sich die Chance ergab, die traditionsreiche Heide Apotheke in Suhlendorf zu übernehmen, musste Stephanie Kandreyer nicht lange überlegen und wagte im Jahr 2001 den Schritt in die Selbstständigkeit.

Zusammen mit ihrem Mann Dirk und den Kindern Johanna, Louisa und Sophia fühlt sich Stephanie Kandreyer in Suhlendorf sehr wohl. Das Dorfleben liegt ihr am Herzen und in ihrer Freizeit engagiert sie sich im Kirchenvorstand der Gemeinde. Aber was wäre die erfolgreiche Apothekerin ohne ihr bewährtes Team: Henning Klipp ist seit 2005 approbierter Mitarbeiter der Heide Apotheke. Mit der Zusatzqualifikation "Apotheker für Offizin-Pharmazie" und der Zusatzbezeichnung "Ernährungsberatung" hat er sehr schnell das Vertrauen der Kundschaft gewonnen. Ihre Treue zum Betrieb beweist auch die pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA) Anja Burmeister, die in diesem Jahr ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit feiern durfte. Die PTA Sabine Schrötke und Heike Wittenberg sind als Teilzeitkräfte tätig. Vor allem in der Urlaubszeit, aber auch bei Krankheitsfällen sind sie verstärkt im Einsatz. Neu im Team ist seit Mitte des Jahres die PTA



 $Das\ Team\ der\ Heide\ Apotheke\ (von\ links):\ Heike\ Wittenberg,\ Apothekerin\ Stephanie\ Kandreyer\ ,\ Manuela\ Gehring-Hetzl\ ,\ Dirk\ Kandreyer\ und\ Sabine\ Schrötke.$ Fotos: Oliver\ Huchthausen/privat

Manuela Gehring-Hetzl, die ihre Kollegen als Vertretungskraft unterstützt.

Den meisten Kunden bekannt ist wohl die Botenfahrerin Tanja Gade, denn sie bringt die benötigten Medikamente direkt ins Haus, was gerade im ländlichen Raum besonders wichtig ist. Für die notwendige Hygiene und Sauberkeit sorgt die Reinigungskraft Kirstin Warm.

Für viele durch den Arzt verordnete Therapien sind Arzneimittel von der Stange nicht optimal geeignet. In diesen Fällen fertigt das erfahrene Team Salben, Kapseln, Zäpfchen und vieles mehr ganz individuell nach den entsprechenden Verordnungen an. Zu den Serviceleistungen der Heide Apotheke zählen des Weiteren das Ausmessen von Kompressionsstrümpfen und medizinischen Bandagen sowie Blutdruckmessungen.

Bei vielen Unternehmen kommt heutzutage ein sogenanntes Qualitätsmanagement zum Einsatz. Darunter versteht man organisatorische Maßnahmen, die der Verbesserung der Prozessqualität und der Leistungen des jeweiligen Betriebes dienlich sind. Die Heide Apotheke hat 2011 ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach den Vorgaben der Apothekerkammer Hannover eingeführt, woraufhin eine für drei Jahre gültige Zertifizierung erfolgte. Diese wurde im September 2014 durch einen neutralen Auditor überprüft und wiederum für weitere drei Jahre bestätigt. hu



Ebenfalls zum Team gehören Anja Burmeister und Apotheker Henning Klipp.



Salben, Kapseln, Zäpfchen und vieles mehr fertigen die erfahrenen Mitarbeiter ganz individuell nach den entsprechenden Verordnung an.



Inh. Apothekerin Stephanie Kandreyer • Neumarkt 3 • 29562 Suhlendorf Tel. 05820 339 • Fax 301 • E-Mail: heideapotheke.suhlendorf@t-online.de www.heide-apotheke-suhlendorf.de

Im November:

10 % Umbaurabatt

auf alle Einkäufe

(ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Angebotsartikel)

Kennen Sie unsere Kundenkarte?

Dauerhaft 3 % Nachlass auf alle nichtapothekenpflichtigen Artikel

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag
Dienstag, Mittwoch, Freitag
Samstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Seite 12 Nr. 4/2014

SV Rosche

Fitness für die Kleinsten

Der kindliche Bewegungstrieb ist stark, natürlich und notwendig. Für Eltern ist es wichtig zu wissen, welche elementare Bedeutung dieser Antrieb für die Entwicklung der Kinder hat. Toben, klettern, hüpfen, springen, balancieren oder rennen stärken nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die geistigen.

Bewegung ist somit ein wichtiger Bestandteil für das Wachstum und die Entwicklung des Kindes – insbesondere heutzutage, wo viele Kinder schon in sehr jungen Jahren viel Zeit mit elektronischen Spielzeugen verbringen.

Daher bietet der SV Rosche schon seit vielen Jahre für Kinder - mit ihren Eltern - die Möglichkeit, diesen Bewegungstrieb sinnvoll zu fördern. Sobald die Allerkleinsten laufen, können sie beim Eltern-Kind-Turnen ihre Geschicklichkeit trainieren und ihren Gleichgewichtssinn fördern. Mit Mama oder Papa oder auch Oma oder Opa lernen die Kinder auf spielerische Weise, an verschiedenen Geräten zu klettern, zu balancieren oder zu springen. Dabei steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Die Eltern-Kind-Gruppe wird von Regine Schmedt geleitet, erreichbar unter Telefon 05805 981687, und trifft sich jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr in der kleinen Turnhalle in Rosche.

Für Kinder ab etwa vier Jahren bietet der SV Rosche Kinderund Geräteturnen an. Diese Gruppe trifft sich unter der Leitung von Cordula Schulze, Telefon 05803 359, jeden Montag von 15 bis 16 Uhr ebenfalls in der kleinen Turnhalle in Rosche. Je nach Alter der Kinder werden hier Turnlandschaften aufgebaut oder Grundlagen für

das klassische Geräteturnen an Reck, Kasten, Ringen, Schwebebalken und am Boden erlernt. Zurzeit haben beide Gruppen leider nur wenige Teilnehmer. Deshalb würden sich die Übungsleiter und Turnkinder über einen größeren Zulauf sehr freuen.

Wer also Interesse und Spaß an Bewegung und Spiel hat, ist herzlich eingeladen, in diese Turngruppen einmal unverbindlich reinzuschnuppern. Einfach mitmachen - und der Gesundheit so frühzeitig etwas Gutes



Die Kinderturngruppe beim SV Rosche freut sich ebenso wie das Eltern-Kind-Turnen auf jeden, der mitmachen möchte. Foto: SV Rosche



Der SoVD Rosche war auf der Elbe unterwegs.

Foto: F. W. Schulze/SoVD Rosche

Rosche

Auf der Elbe unterwegs

Die Mitglieder und Freunde des SoVD-Ortsverbandes Rosche erlebten bei herrlichem Sonnenschein eine wunderschöne Flusskreuzfahrt auf der Elbe. Vom Anleger Artlenburg aus startete die Gruppe mit dem Personenschiff "Lüneburger Heide" flussabwärts nach Hamburg. Von Artlenburg bis Geesthacht befand sich auf der Steuerbordseite der Geestrücken. Nach Passieren der Schleuse in Geesthacht erreichte das Schiff das Tidegebiet der Elbe.

Bewundernswert war der breite weiße Sandstrand bei Store, wo alljährlich das Storer Pferderennen stattfindet. Die Fahrt führte auch an Bullenhausen vorbei, wo einst das Zuhause von Inge Meysel war. Anschließend ging es auf der Norderelbe zum Hamburger Hafen. Dort gab es einen kurzen Aufenthalt an den Landungsbrücken.

Danach startete das Schiff zur großen Hafenrundfahrt. Sie führte vorbei am alten Fischmarkt und dem Museumshafen Övelgönne bis Finkenwerder. Hier kehrte das Schiff um und ging in den verschiedenen Containerterminals mit den dicken Pötten auf Tuchfühlung. Die Rückfahrt führte über die Süderelbe vorbei am Kraftwerk Moorburg. Diese Tagesfahrt kam bei den älteren Mitgliedern, die zum Teil nicht mehr gut zu Fuß sind, gut an. Die Meinung aller Beteiligten war, eine solche Fahrt solle wiederholt werden. SoVD Rosche

Reiner Krüger

Landmaschinen und Schmiede

Bauschlosserei · Gitter · Türen Treppen · Landmaschinen

Kurze Straße I · 29571 Rosche · Telefon (05803) 431



Telefon (05842) 981666 • Fax (05842) 981667 E-Mail: martin@maydrums.de • www.maydrums.de

Zindler Bestattungen

Zum Kakauer Berg 5 29594 Soltendieck - Thielitz Jederzeit für Sie da! (Tag & Nacht) Telefon 05874 - 816 oder 05874 - 15 01 E-Mail service@bestattungshaus-zindler.de Aquarienfreunde Uelzen

Wunderwelten im Miniaturformat

Ein Aquarium in der Wohnung ermöglicht uns, faszinierende Wasserwelten zu Hause zu erleben. Den Zauber farbenprächtiger, bizarr anmutender Garnelen und Fische zu genießen und ihr spannendes Verhalten zu beobachten ist immer ein Vergnügen.

Für Einsteiger in die Aquaristik oder als Geschenk bieten sich Nano-Becken an. Sie sind für Erwachsene ein tolles Hobby und eine gute Möglichkeit, auch Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen. Nano-Becken haben durch ihre Außenmaße von etwa 30 bis 50 Zentimetern einen geringen Platzbedarf und sollten nicht weniger

als 30 Liter fassen. Solche Aquarien eignen sich für geringwüchsige Pflanzen wie Moose, für kleine Wasserlebewesen, wie Garnelen und Rennschnecken, oder für sehr kleine Fische. Nano-Aquarien werden im Handel als Komplett-Set schon ab 100 Euro angeboten. Wertvolle Tipps und Anregungen für den Aufbau und die Pflege von Nano-Aquarien bekommen Interessenten beim Verein Uelzener Aquarienfreunde e. V., der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert. Der Vorsitzende Andreas Baumgardt und die Aquarienfreunde bieten Anfängern und Fortgeschritte-

nen Hilfe und Informationen,



Hübsch anzusehen - aber so viele Fische dürfen nur kurze Zeit auf Ausstellungen in Nano-Becken sein.

damit ihre Fische gesund und vital bleiben.

Dreimal im Jahr laden die Aquarienfreunde zu einer Börse ein. Hobbyzüchter und Liebhaber zeigen ein vielfältiges, bunt gemischtes Angebot an Fischen, Garnelen und Schnecken, Pflanzen und gebrauchtem Zubehör. Die erfahrenen Züchter beraten und geben gern Tipps zur Haltung und Zucht der Tiere. Die Termine werden im Internet unter www.aquariumverein-uel zen.de bekannt gegeben.

Die Mitglieder der Uelzener Aquarienfreunde treffen sich ab Februar 2015 jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr in der Gaststätte Waldmühle in Suhlendorf. Bei jedem Treffen werden spezielle Schwerpunktthemen behandelt, wie zum Beispiel die Einrichtung eines Aquariums, die Vergesellschaftung verschiedener Fischarten, Besonderheiten von Schwarmfischen, Fischkrankheiten oder Algenprobleme. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Wer sich vorab informieren möchte, welche Themen im Februar 2015 besprochen werden, findet alle Einzelheiten auf der Internetseite oder wendet sich per E-Mail an den Vorsitzenden: andreasbaumgardt@ aquariumverein-uelzen.de. lü

Salon Haarscharf

Wer hätte das gedacht?

Als Friseurmeisterin Susanne Rust, die bereits langjährig in Lüneburg einen Friseursalon betrieb, vor zehn Jahren den Salon Haarscharf in Suhlendorf eröffnete, glaubten viele nicht an einen länger anhaltenden Erfolg. Das nun am 6. Dezember der zehnjährige Geburtstag des Salons gefeiert werden kann, liegt mit Sicherheit an ihren Mitarbeiterinnen Susanne Klauke (Salonleitung) und Katharina Haugrund, die mit den Jahren zufriedene Kunden aus dem ganzen Landkreis, dem Wendland und der Altmark begeistert haben.

Neben einem ausgezeichneten Service und individueller, professioneller Beratung, bei der selbstverständlich Kundenwünsche und Vorstellungen einbezogen werden, sind Susanne Klauke und Katharina Haugrund auch Spezialistinnen, wenn es um Themen wie Extensions oder Hairwear geht. Sie erfüllen den Traum von einer langen Mähne - haarschonend, unauffällig und schnell. Oder wie wäre es mit Strähnen in Knallerfarben? Hairtalk Hairwear ist eine Innovation bei Haarverlust am Oberkopf, so leicht und unauffällig wie Eigenhaar, für Damen und Herren.

Rund ums Haar bietet das Team von Haarscharf moderne, lässige oder klassische Schnitte für jedes Alter, von Kids bis zu Senioren, denn ein guter Haarschnitt ist die Voraussetzung für einen perfekten Look. Frisuren und Make-up für feierliche Anlässe sowie Brautfrisuren, die zum Typ und Outfit passen, liegen den Mitarbeiterinnen sehr am Herzen, damit die Feier ein unvergessliches Erlebnis wird.

Ganz besondere Freude bereitet es den beiden Vollblut-Friseurinnen, ihre Kunden mit trendigen Haarfarben zu begeistern. Dabei greifen sie auf die neueste Technologie der Firma Glynt zurück. Diese Produkte sind nicht nur besonders haar- und hautschonend, sondern garantieren ein dauerhaft schönes Farbergebnis durch ein auf die individuelle Haarfarbe abgestimmtes Farberhaltungssystem für die Pflege zu Hause. Gern beraten die Mitarbeiterinnen über die perfekt abgestimmte Haarpflege und die Top-Styling-Produkte der Firma Glynt, die auch zum Testen für daheim erhältlich sind. Das Besondere daran: Glynt-Produkte enthalten ausschließlich botanische Duft- und Inhaltsstoffe.

Susanne Rust möchte sich bei ihrem Team, Susanne Klauke und Katharina Haugrund, bedanken: "Gemeinsam wollen wir am 6. Dezember das zehn-



Die Friseurinnen Susanne Klauke (links) und Katharina Haugrund freuen sich darauf, mit ihren treuen Kunden das zehnjährige Bestehen des Salons Haarscharf in Suhlendorf zu feiern.

jährige Bestehen des Salons in Suhlendorf mit Ihnen, unseren tollen Kunden, feiern! Wir sagen Danke für Ihre langjährige



Empfang zum zehnjährigen 🔻 Geburtstag 🎋

am 6. Dezember von 10 - 14.00 Uhr Treue und freuen uns auf Sie.' Pool-Party im BADUE 8. November 2014

Uelzen

Pool-Party im Badue mit Arschbombenwettbewerb

Am Sonnabend, 8. November, ist es endlich wieder so weit: Pool-Party-Zeit im Badue. Die Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, die AOK und mycity laden zur traditionellen Pool-Party ein. Während draußen die Tage dunkler und die Temperaturen kühler werden, bringen Hunderte Kinder und Jugendliche das Wasser im Badue bei der 24. Pool-Party zum Kochen. Mit dem T-Shirt ins Wasser gehen, vom Beckenrand springen und vieles mehr, was man sonst im Schwimmbad nicht darf, das ist in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr unter den wachsamen Augen zahlreicher Betreuer erlaubt.

Für gute Stimmung sorgen auch in diesem Jahr Peter Hellström und Melanie Klaucke. Mit jeder Menge Hits werden sie die Partv-Gäste begeistern, sind sich die Veranstalter sicher. Eintrittskarten gibt es noch bis zum 7. November bei der AOK, im Badue, dem mycity Energie- und Beratungszentrum und in allen Filialen der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG zum Vorverkaufspreis von 3 Euro. Als Kunde der Volksbank, der AOK und als Besitzer einer mycity pluscard

zahlt man im Vorverkauf sogar nur 2 Euro. An der Abendkasse wird es dann mit 4 Euro für alle ein bisschen teurer.

Der Einlass beginnt bereits ab 17.30 Uhr. damit die Party pünktlich um 18.30 Uhr starten kann. Bis 21.30 Uhr werden die Boxen dröhnen und die Wasserbälle tanzen. Besonderes Extra: In diesem Jahr wird es wieder den "Arschbombenwettbewerb" für Vereinsmannschaften und Schulklassen geben. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, sucht sich zwei Freunde und meldet sich auf der Internetseite der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG - www.vb-ue-saw.de an. Die Bewertung der kreativsten Verkleidungen und der spektakulärsten Sprünge erfolgt per "Applausometer" - viele Freunde mitbringen wird sich also lohnen. Auf das Gewinner-Team warten 300 Euro für die Vereins- oder Klassenkasse, das zweite Team erhält 200 Euro und für das drittplatzierte Team gibt es 100 Euro zu gewinnen. Alle wichtigen Informationen zur Pool-Party gibt es auch unter www.vb-ue-saw.de.

Also: Karten besorgen und bei der Pool-Party 2014 dabei sein!





Eintrittspreise:

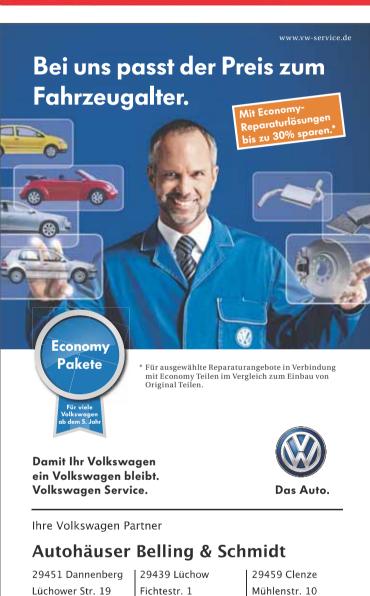
- Abendkasse: 4 Euro / Vorverkauf: 3 Euro
- für Kunden der AOK, der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG oder als Inhaber einer mycity pluscard 2 Euro im Vorverkauf

Vorverkaufsstellen: BADUE, mycity Energie- und Beratungszentrum, AOK und alle Geschäftsstellen der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG

Anmeldung zum Arschbombenwettbewerb unter www.vb-ue-saw.de

Seite 14 Nr. 4/2014





Tiroler Hüttengaudi in der Clenzer Schweiz

Die beliebte Après-Ski-Party des Ski-Club Güneitz Clenze mit dem Auftritt der "TrenkWalder" aus Österreich wird am Sonnabend, 8. November, bereits zum siebten Mal gefeiert. Nachdem die bisherige Location, das ehemalige Schützenhaus, einem Brandanschlag zum Opfer gefallen ist, müssen die Veranstalter neue Wege gehen. Fündig ist man mit einem Festzelt geworden, und da die Veranstaltung in Clenze bleiben soll, ist dies die einzige und praktischste Lö-

Auch hier wird es gelten, eine zünftige Atmosphäre zu schaffen, sodass sich die Gäste wohlfühlen. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren. Mit viel Glück gibt es für Interessenten noch Karten, denn diese Events sind immer schnell ausverkauft. Die österreichische Partyband "TrenkWalder" ist wie jedes Jahr mit von der Partie: Clenze ist ein Highlight auf dem Tourenplan der vier Tiroler mit ihrem Frontman Hubert Trenk-



Die Band "TrenkWalder" wird in Clenze wieder für ausgelassene Après-Ski-Stimmung sorgen. Foto: Veranstalter

walder – neben Auftritten im Hofbräuhaus Las Vegas, den Oktoberfesten in Frankfurt am Main, Ankara, Vietnam, dem Cannstatter Wasen – dem zweitgrößten Volksfest in Deutschland - sowie regelmäßigen Auftritten im Fernsehen.

Hubert Trenkwalder freut sich wieder riesig auf das norddeutsche Flachland: "Clenze hat alles, um eine Tiroler Hüttengaudi zu erleben: fröhliche Menschen

mit Feierlaune, gekühlte Getränke und sogar einen Skiclub! Hier ist unser nördlichster Stützpunkt und jedes Jahr ein Highlight auf unserem Tourenkalender." Auf dass es wieder ein rauschendes Fest werden möge! Kartenvorverkaufsstellen sind die Bäckerei Assmann und die Tankstelle Meyer & Saatbau in Clenze, das EJZ Ticket Center in Lüchow und die LTG Tankstelle in Dannenberg.



+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Sonnabend, 8. November 7. Après-Ski-Party des Ski-Club Güneitz: Tiroler Hüttengaudi in

Clenze

Sonntag, 9. November Museumsverein Suhlendorf:

Aktivitäten zum Saisonende im Handwerksmuseum Suhlendorf, 10 bis 17 Uhr

Dienstag, 11. November Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Uelzen: Infobörse für Frauen im Rathaus Uelzen.

Mittwoch, 12. November

9.30 bis 14 Uhr

Frühstück mit Vortrag: "Grenzenlos - Wege zum Nachbarn", DRK-Ortsverein Nettelkamp, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Treffen der Frauengruppe des SoVD Suhlendorf im Gasthaus Wöbse, 15 Uhr

Volkstrauertag, 16. November Volkstrauer-Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier des Volksbundes Deutsche

Kriegsgräberfürsorge, Marienkirche Suhlendorf, 10 Uhr Zierfischbörse des Aquarium-

vereins Uelzen im Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen, 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 18. November Sozialbusfahrt des SoVD Suhlendorf mit Lisa Lanz

Mittwoch, 19. November Abend-Gottesdienst der Marien-Kirchengemeinde Suhlendorf zum Buß- und Bettag in der Kirche Dalldorf, 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. November Bunter Nachmittag im DRK-Treff Suhlendorf, 14.30 Uhr

Freitag, 28. November Wochenmarkt Bad Bodenteich mit Artikeln zur Adventszeit, 14 bis 18 Uhr

Jahresabschluss der Feuerwehr-Seniorenkameradschaft Suhlendorf im Gasthaus Wöbse. 16 Uhr

Aktion "Türen öffnen" des Bürgervereins Masendorf-Molzen-Riestedt bei W. Spangenberg in Masendorf, 18.30 Uhr

Adventskonzert der "Helgoländer Jungs", St.-Bartholomäus-Kirche Himbergen, 19.30 Uhr

Sonnabend, 29. November

Weihnachtsbäckerei für Kinder im Handwerksmuseum, Suhlendorf, 10 bis 13 Uhr, Anmeldung unter 05820-370

Adventspreisschießen des Schützenvereins Nestau und Umgebung im Gasthaus Wöbse, Suhlendorf, 14 Uhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Hannover mit dem SoVD Ortsverband Wieren

Arbeitskreis Handel, Handwerk und Gewerbe Wieren: Entzünden der 1. Adventskerze an der

Hauptstraße in Wieren, 18 Uhr The Gregorian Voices in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 19.30 Uhr

1. Advent, 30. November

Partnerschafts-Gottesdienst Ondini, Marien-Kirche Suhlendorf, 10 Uhr

Adventsfeier im "Gasthaus zur Post" in Rätzlingen, SoVD Ortsverband Rosche, 15 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

Weihnachtskonzert mit dem Knabenchor St. Petersburg in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 15.30 Uhr

Sonnabend, 6. Dezember Adventsfeier des DRK-Ortsver-

Rosche

Spielgruppe vor dem Aus?

Seit etwa zwölf Jahren bietet die Evangelische Familienbildungsstätte in Rosche und Umgebung Spielgruppen für Kinder von zwei bis vier Jahren in kleinen Gruppen an. Die erfahrene Erzieherin Renate Berg und die Kinderpflegerin Evelyn Wüst beobachten die Kleinen und fördern sie in ihrer individuellen Entwicklung. Sie verbringen mit den Kindern viel Zeit an der frischen Luft, sammeln Früchte und füttern Schafe mit ihnen.

In der Gruppe bekommen Kinder die Chance, behütet erste Schritte ohne die Eltern zu machen, auch wenn beiden Seiten die Trennung zunächst schwerfällt. Diese Spielgruppen sind eine gute Vorbereitung auf die Zeit im Kindergarten. Sie eröffnen für die Kleinen einen neuen Erfahrungs- und Erlebnisraum. Hier lernen sie mit Gleichaltrigen, sich als einen wichtigen Teil einer Gemeinschaft zu verstehen. Beim gemeinsamen Spielen, Lachen, Malen, Basteln, Toben, sich Streiten und wieder Vertragen sammeln sie ihre ersten Erfahrungen mit anderen.

Diese Spielgruppen finden immer zwischen den Schulferien

an drei Vormittagen in der Woche, dienstags, donnerstags und freitags, von 8.30 bis 11.30 Uhr, im Gemeindehaus Rosche statt. Die Eltern werden entlastet, sie haben Gelegenheit, sich in Ruhe um eigene Termine zu kümmern.

Zurzeit werden nur noch drei Kinder betreut. Sollte es für den nächsten Zeitraum, der vom 11. November bis zu den Weihnachtsferien läuft, keine neuen Anmeldungen geben, müsste die Gruppe geschlossen werden. Interessierte können ihre Kinder jetzt noch kurzfristig anmelden.



Bis zu den Herbstferien betreuten Renate Berg (links) und Evelyn Wüst nur noch drei Kinder. Foto: Gisela Lüchow









Susanne Dittler Mobil: 01 76 / 10 17 67 63 Altdorf 3 www.die-fellfee.de 29597 Stoetze Mail: kontakt@die-fellfee.de

Mobile Hundepflege

Scheren, Kämmen und Frisieren

Hunde brauchen Pflege: Ein sauberes Fell, frei von Ungeziefer, und gepflegte Krallen bedeuten für Hundebesitzer, dass sie mit ihren Lieblingen unbeschwert leben können. Die mobile Fellfee Susanne Dittler aus Stoetze bietet nach einer fachgerechten Beratung eine optimale Fellpflege an. Auf den liebevollen Umgang mit den Vierbeinern legt Susanne Dittler besonderen Wert.

Ob Yorkshire oder Bobtail – jeder Hund wird von ihr typgerecht und nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Kunden zu Hause in vertrauter Umgebung gepflegt. Ob Rasse, Mischling, klein, groß, krank oder alt, die Fellfee geht auf jeden Hund speziell ein. Zu ihrem professionellen Service gehören das Schneiden, Scheren und fachgerechte Trimmen ebenso wie das Entfilzen oder Entfernen der Unterwolle. Augen, Ohren, Pfoten und Ballen werden gepflegt, Krallen geschnitten.

Aus Liebe zu Tieren erfüllte sich Susanne Dittler einen Wunsch



Ohne Stress und Hektik pflegt die mobile Fellfee Susanne Dittler Hunde in ihrer gewohnten Umgebung.

und wagte einen Neuanfang. Sie machte einen sechsmonatigen Lehrgang zur Hundefriseurin in Garlstorf, lernte den fachgerechten Umgang mit den Vierbeinern und eignete sich theoretische Kenntnisse an. Seit Mai bietet die Fellfee die mobile Hundepflege im 50-Kilometer-Umkreis von Stoetze an. Kunden aus den Kreisen Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Gifhorn, Celle und Lüneburg haben mittlerweile die Vorteile der Hausbesuche schätzen gelernt.

Nicht alle Hunde fahren gern Auto – und obendrein haben sie daheim in der gewohnten Umgebung keinen Stress. Für Berufstätige bedeutet der Service der Fellfee eine Zeitersparnis, und ältere Menschen haben oft keine Fahrgelegenheit. Interessenten brauchen sich nur anzumelden und einen Termin mit der Fellfee zu vereinbaren. lü

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

eins Suhlendorf in der Waldmühle in Suhlendorf, 14.30 Uhr

Fahrt des DRK-Ortsvereins Nettelkamp zum historischen Weihnachtsmarkt nach Lüneburg mit Theaterbesuch, 15 Uhr: Informationen und Anmeldungen bei Sabine Selle, 05825 985690, oder Rosie Herms, 05825 1360

2. Advent, 7. Dezember

Adventskonzert, St.-Petri-Kirche Bad Bodenteich, 18 Uhr

Streichquartett "Die Goldene Tafel" im Kloster Medingen, 19.30 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember Das Plattpaket, Zelt im Park, Bad Bevensen, 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember Christoph Soldan - Weihnachtliches Lesekonzert im Kloster Medingen, 19.30 Uhr

Freitag, 12. Dezember Konzert mit den Gregorianika

im Rittersaal der Burg Bodenteich, 19 Uhr

Sonnabend, 13. Dezember

Andacht mit adventlicher Musik mit Kirchenchor, Posaunenchor, Gitarrenkreis, Flötenkreis und Männergesangsverein "Harmonie", Johannis-Kirche Rosche, 17 Uhr

Weihnachtsreiten in der Reithalle Bad Bodenteich, Reit- und Fahrverein Bodenteich und Umgebung e. V., 16.30 Uhr

3. Advent, 14. Dezember

Musik zum Advent in der St.-Vitus-Kirche in Rätzlingen mit der Chorgemeinschaft Knesebeck und dem Knesebecker Bläserkreis

Musikalischer Gottesdienst mit dem Männergesangverein, Kirchen- und Posaunenchor Marien-Kirchengemeinde, Suhlendorf, 14.30 Uhr

Adventsfeier im Rahmen der Altenbetreuung des SoVD Soltendieck, 15 Uhr

Montag, 15. Dezember DRK-Weihnachtsfeier im DRK- Haus in Rosche, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier im DRK-Mehrgenerationenzentrum Uelzen, Ripdorfer Straße 21, 14 Uhr

Dienstag, 16. Dezember Tagesfahrt des SoVD Ortsver-

eins Rosche zum Weihnachtsmarkt nach Schwerin

Dienstag, 16. Dezember

Konzert mit Angelika Milster "Von ganzem Herzen" in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 19.30 Uhr

4. Advent, 21. Dezember

Familien-Gottesdienst mit Schmücken des Tannenbaums, Marien-Kirchengemeinde Suhlendorf, 10 Uhr

Montag, 29. Dezember Wolga Kosaken in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 19.30 Uhr

Dienstag, 30. Dezember

The Glory Gospel Singers in der Dreikönigskirche Bad Bevensen, 19.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember

Fackelwanderung zum Jahreswechsel in Bad Bodenteich

Die Termine der Weihnachtsmärkte und Adventsausstellungen in der Region finden Sie kompakt zusammengefasst auf der letzten Seite des Wipperau-Kuriers. Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Seite 16 Nr. 4/2014

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Studieren in Suderburg

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bereitet die Ostfalia in Suderburg ihre Studierenden seit mehr als 160 Jahren erfolgreich auf ihre spätere Berufstätigkeit vor. Rund 1200 Studierende schätzen den Campuscharakter.

Hörsaal, Mensa und Wohnheim liegen in Suderburg nahe zusammen, Einkaufsmöglichkeiten, Fitnessstudio und Gastronomie finden sich im Ortskern. Das Studium ist geprägt durch kleine Arbeitsgruppen, praxisorientierte Lerninhalte und eine

intensive, persönliche Betreuung der Studierenden durch die Professoren und Dozenten. Hörsäle, Seminarräume, Bibliothek und Labore sind auf dem neuesten Stand und ermöglichen ein konzentriertes Arbeiten. Ein von den Studierenden selbst organisiertes "Studentenleben" rundet das Bild ab. Zur Zeit werden folgende Studiengänge angeboten:

Angewandte Informatik

Im Studiengang werden aktuelle Konzepte der Informatik vermittelt. Die Studierenden lernen Software zu entwickeln, den Betrieb von Servern, Netzen und Informationssystemen an praxisnahen Aufgaben sicherzustellen. Dabei werden soziale Kompetenzen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationstechniken geübt.



Der Campus Suderburg der Ostfalia im Winter.

Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau)

Das Bauingenieurwesen ist eine der vielseitigsten Ingenieurdisziplinen mit ganz unterschiedlichen Berufsmöglichkeiten, von der Konzeption und Planung bis hin zur Leitung von Baustellen. Die Studierenden lernen praxisbezogen Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Handel und Logistik

Betriebswirtschaftliches und logistisches Fachwissen für eine berufliche Tätigkeit in Handels-, Logistik- und Industrieunternehmen wird im Studiengang Handel und Logistik der Ostfalia vermittelt. Dabei erwerben die Studierenden Methodenkompetenz ebenso wie moderne Managementfähigkeiten. Ein direkter Berufseinstieg nach dem Studium wird durch studentische Projekte in und mit Unternehmen sowie durch eine Praxisphase am Ende des Studiums erleichtert.

Online-Studiengänge BWL

Die Studierenden erhalten einen Überblick über fachliche Inhalte der BWL, die im weiterbildenden Masterstudiengang vertieft werden. Das Online-Studium ist besonders für Personen geeignet, die aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht an einen Studienort ziehen und täglich in der Hochschule präsent sein können.

Soziale Arbeit

Im Studiengang Soziale Arbeit erwerben die Studierenden die sozialpädagogische Grundqualifikation für eine eigenverantwortliche Berufstätigkeit. Die wissenschaftlich fundierten theoretischen Kenntnisse orientieren sich an der Praxis und werden dort vertieft. Es werden die Schwerpunkte Klinische Sozialarbeit/Sucht sowie Hilfen für Bildung und Beschäftigung angeboten.

Wasser- und Bodenmanagement

Die Studierenden des Studiengangs Wasser- und Bodenmanagement werden praxisbezogen auf Aufgaben des nachhaltigen Umgangs mit Wasser und Boden vorbereitet. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen unter anderem in den Bereichen Umwelttechnik, Wasserbewirtschaftung, Hochwasserschutz und Hochwasserrisikomanagement sowie im Bodenschutz und der Altlastensanierung.

Velgen

Ausbildung bei Deerberg

Viele Wege führen zu einer Ausbildung bei Deerberg. Manche erfahren von dem Unternehmen über eine Anzeige, andere von Freunden – oder jetzt gerade über diesen Artikel. Deerberg ist ein internationales, wachsendes Multi-Channel-Versandhandel-Unternehmen für farbenfrohe, individuelle Mode und Schuhe. Auch der stationäre Handel wächst. So hat Deerberg bereits Filialen in Velgen, Münster, Hannover, Oldenburg und Köln.

In zehn verschiedenen Ausbildungsberufen können Interessierte ein Teil des Teams werden. Eine rotierende Ausbildung bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Abteilungen des Unternehmens kennenzulernen, in denen verantwortungsvolle Aufgaben warten. Darüber hinaus

ist Teambuilding ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Dafür finden gemeinsame unterschiedliche Teamentwicklungsmaßnahmen unter anderem auf dem Teamschiff statt.

Welcher Berufsweg zu Deerberg führt, entscheidet jeder Bewerber selbst. Zur Auswahl stehen kaufmännische Berufe, aber auch kreative Bereiche wie Fotografie oder Mediengestaltung. Das sprichwörtliche "Learning by Doing" gehört zum gelebten Alltag. Unter fachlicher Anleitung erhalten auch Auszubildende schon viel Raum, etwas zu lernen und Verantwortung zu übernehmen.

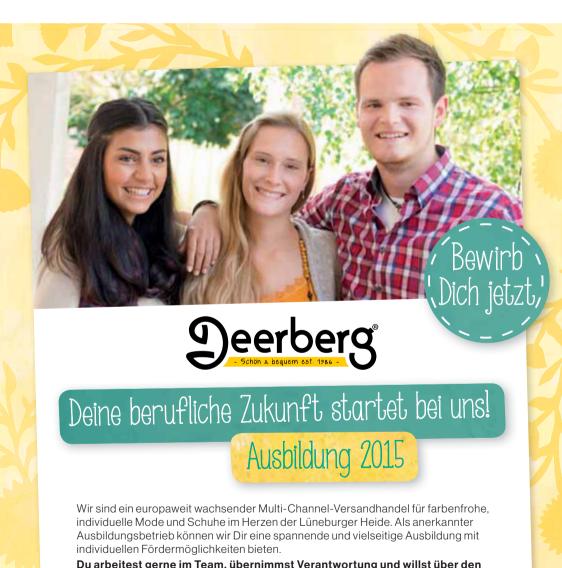
Wer Interesse an einer Ausbildung hat, sollte seine kreative Bewerbung an die in der Anzeige links angegebene Adresse

Im Überblick: Das Studienangebot

- Angewandte Informatik (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau, B. Eng.), (auch in Kombination mit feuerwehrtechnischer Zusatzausbildung)
- Bauingenieurwesen im Praxisverbund (B. Eng.)
- Handel und Logistik (B. A.)
- Online-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B. A. und M. A.)
- Soziale Arbeit (B. A.)
- Wasser- und Bodenmanagement (B. Eng.)
- Wasserwirtschaft im globalen Wandel (M. Sc.)

Kontakt über das Studierenden-Service-Büro der Hochschule in Suderburg:

Telefon 05826 988 15050 ssb-sud@ostfalia.de www.ostfalia.de/campus/sud



Du arbeitest gerne im Team, übernimmst Verantwortung und willst über den Tellerrand gucken? Du hast Spaß am Lernen? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Wo siehst Du Deine Stärken?

- Kaufmann/frau für Einzelhandel, Dialogmarketing, Büromanagement, • Fachinformatiker/in für Marketingkommunikation
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Produktaestalter/in Textil
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist/in
- Anwendungsentwicklung
- Mediengestalter/in, Print und Non Print
- Fotograf/in

Mit einer umfassenden, rotierenden Ausbildung, Azubi-Ausflügen und Azubi-Vorträgen machen wir Dich fit für Deine berufliche Zukunft. Unsere engagierten, erfahrenen Ausbilder freuen sich auf Dich.

Deerberg GmbH · Laura Deerberg · Velgen 35 · 29582 Hanstedt · 05822/940 333

bewerbung@deerberg.de

Buchtipp

Augen auf beim **Berufsstart!**

Wer aus der Schule in die Ausbildung startet, merkt früher oder später, dass er in einer völlig neuen Welt gelandet ist. Im Berufsleben gelten andere Regeln als in der Schule oder in der Clique. In dem Buch "Bin gut angekommen :)" (Bildung und Wissen Verlag und Software, 5. aktualisierte Auflage 2014, 228 Seiten, 17,80 Euro) erklären Ingrid Ute Ehlers und Regine Schäfer die wichtigsten sozialen Spielregeln für Auszubildende. Denn wer diese kennt, kommt bei den Kollegen und Vorgesetzten im Ausbildungsbetrieb buchstäblich gut an, wissen die Ausbildungs-Expertinnen. Erhältlich ist das Buch direkt beim Verlag unter www.bwverlag.de und überall, wo es Bücher gibt.



NORMA

Start in die Ausbildung

Der Lebensmittel-Discounter NORMA konnte im September 30 neue Auszubildende und BA-Studenten in der Niederlassung in Magdeburg begrüßen. Die gezielte Förderung von Nachwuchstalenten gehört bei NORMA zur Firmenphilosophie.

Pünktlich zum Ausbildungsstart wurden auch in diesem Jahr die neuen Auszubildenden und BA-Studenten am 1. September in die Niederlassung nach Magdeburg zu einem Begrüßungsund Informationstag eingeladen. Empfangen wurden die neuen Nachwuchskräfte von der Niederlassungsleiterin, dem Verkaufsleiter und der Ausbildungsbeauftragten.

Das Highlight des Tages war ein Rundgang durch das Logistikzentrum mit Einblick in das Lager. Dabei wurde den Azubis der Weg der Lebensmittel von der Bestellung, dem Wareneingang und der Qualitätskontrolle über die Kommissionierung bis hin zur Auslieferung der Ware an die Filialen verdeutlicht.

Bei NORMA gehört die gezielte Förderung von Nachwuchstalenten zur Firmenphilosophie. Jedes Jahr bietet das Unternehmen für junge Menschen unterschiedliche Ausbildungsberufe im Bereich Verkauf, Verwaltung sowie Lagerlogistik an und ermöglicht einen optimalen Einstieg in das Berufsleben. In diesem Jahr wurde das Ausbildungs-Portfolio sogar erweitert: Zum ersten Mal werden junge Leute zum Handelsfachwirt ausgebildet. Des Weiteren bietet NORMA in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsakademien ein duales Bachelor-Studium an.

Von der Niederlassung Magdeburg werden täglich 70 Filialen beliefert. Zusammen mit den neuen Azubis und BA-Studenten wird die Niederlassung derzeit von insgesamt 51 motivierten Nachwuchskräften unterstützt. Sowohl die Auszubildenden zum Verkäufer und zur Verkäuferin als auch die Kaufleute im Einzelhandel, Handelsfachwirte, Kaufleute für Bürokommunikation und die Fachkräfte für Lagerlogistik haben hohe Chancen, übernommen zu werden. Außerdem bietet Norma nicht nur einen krisensicheren Job nach der Ausbildung, sondern auch zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten für besonders motivierte Mitarbeiter. Die BA-Studenten profitieren von der Kombination aus Studium und praxisorientierter Ausbildung im Unternehmen und übernehmen nach erfolgreichem Studienabschluss als Bereichsleiter eigenverantwortlich einen Ver-

Wer Interesse an einer Ausbildung bei NORMA hat, kann sich unter www.norma-online.de/ _d_/_karriere_/_ausbildung_ informieren oder direkt eine Bewerbung senden an: NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Frau Kunze, Wörmlitzer Straße 3, 39126 Magdeburg, Referenznummer: Wipperau 11/2014. norma

kaufsbezirk.

Beruf im Forträt

Experte für warm und kalt

Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Sorgfalt ist bei diesem Beruf von besonderer Bedeutung, zum Beispiel bei der Installation von Gasversorgungsleitungen oder der Überprüfung der Funktionen und Einstellwerte von Anlagen.

Anlagenmechaniker müssen teamfähig sein, da nur gemeinsam mit anderen Fachkräften schwere Bauteile, Materialien und Werkzeuge transportiert werden können. Wissen in Werken und Technik ist wichtig, etwa für die praktische Anwendung von Metallbearbeitungsund -verbindungstechniken.

Fundierte Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, um beispielsweise den Bedarf an Rohren für die Installation einer Heizungsanlage zu berechnen. Auch Physik ist entscheidend für das Verständnis der zu installierenden Anlagen. Die Ausbildungsvergütung beträgt im Handwerk pro Monat 500 bis 529 Euro im ersten Ausbildungsjahr, 550 bis 564 Euro im zweiten Ausbildungsjahr, 600 bis 631 Euro im dritten Ausbildungsjahr und 650 bis 680 Euro im vierten Ausbildungsjahr (Angaben ohne Gewähr). www.planet-beruf.de



Im September wurden 30 neue Auszubildende in der NORMA-Niederlassung Magdeburg zum Ausbildungsstart begrüßt. Foto: NORMA



Nr. 4/2014

Fit durch den Winter

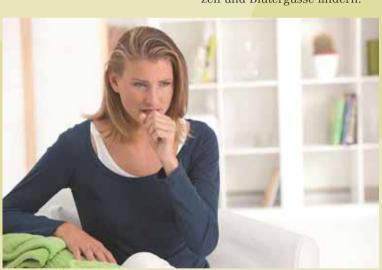
Gesund durch die kalte Jahreszeit

Kälte, Nässe und Dunkelheit machen uns im Winter zu schaffen. Wer gut durch die kalte Jahreszeit kommen will, benötigt vor allem ein starkes Immunsystem. Nur wenn die körpereigene Abwehr in Form ist, kann sie Grippe, Schnupfen und Husten fernhalten. Hier geben Experten Tipps, wie man im Winter gesund bleibt, viele weitere nützliche Informationen gibt es beispielsweise auch beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Das beste Mittel zur Stärkung der Abwehrkräfte ist Sport, zum Beispiel Laufen. Durch regelmäßiges, moderates Training wird das Immunsystem stimuliert. Außerdem werden Herz und Kreislauf trainiert, die Sauerstoffversorgung verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Wichtig für die positive Wirkung des Laufens ist es, sich nicht zu übernehmen. Man sollte ein Lauftempo wählen, bei dem man sich noch gut mit seinen Laufpartnern unterhalten kann. Und man sollte es vermeiden, erst zu schwitzen und dann zu frösteln, denn diese Verbindung kann zu Erkältung und Schnupfen führen. Erfahrene Läufer tragen daher in der kälteren Jahreszeit atmungsaktive Laufjacken, die zugleich Kälte, Wind und Wasser abwei-

Training im Fitnessstudio

Viele Bundesbürger gehen bei nasskaltem Wetter allerdings lieber ins warme Fitnessstudio, um in Form zu bleiben. Wichtig ist es dabei, nicht zu einseitig zu trainieren, sondern eine ausgewogene Mischung aus Kraft, Ausdauer und Koordination zu finden. Als Pensum empfehlen Experten anfangs zwei- bis viermal wöchentlich eine halbe bis ganze Stunde Training. Treten trotz aller Umsicht in Sachen Aufwärmen und Regeneration Verletzungen wie Zerrungen, Prellungen oder Verstauchungen auf, heißt es erst einmal pausieren und sich gut auskurieren. Ein natürliches Arzneimittel wie Traumeel kann als Salbenverband und Tabletten die Heilung beschleunigen: Natürliche Wirkstoffe können Entzündungen regulieren, Schmerzen und Blutergüsse lindern.



Rasche Erleichterung beim Husten kann das Verflüssigen des lästigen Sekrets bringen. Foto: djd/G. Pohl-Boskamp



Joggen kann man auch im Winter – viele ziehen dann aber das Fitnessstudio vor.

Foto: djd/Traumeel/thx

Atemwege in Gefahr

Wenn Viren oder Bakterien auf der Bronchialschleimhaut der Atemwege haften bleiben, können sie sich dort ausbreiten und eine Entzündung hervorrufen. Auf entzündliche Prozesse reagiert der Atemtrakt mit vermehrter Schleimbildung. Auf diese Weise sollen die Eindringlinge gebunden und mit Hilfe der Flimmerhärchen abtransportiert oder durch den Hustenreflex hinausgeschleudert werden. Wenn sich allerdings reichlich zäher Schleim in den Bronchien angesammelt hat, fällt den Erkrankten das Atmen schwer. Rasche Erleichterung bringt das Verflüssigen des lästigen Sekrets, zum Beispiel mit dem rein pflanzlichen Wirkstoff Myrtol, enthalten etwa in Gelomyrtol aus der Apotheke. Dies unterstützt den Selbstreinigungsprozess der Atemwege - Krankheitskeime können leichter aus dem Körper befördert werden.

Händewaschen ist der beste Schutz

Erkältungserreger lauern überall: an der Türklinke, der Kaffeekanne, im Bus oder Büro. Die Viren und Bakterien verbreiten sich unbemerkt: Über die Hände gelangen sie an die Schleimhäute. Von dort aus können sie in den Körper eindringen und einen Infekt auslösen. Regelmäßiges Händewaschen kann die Infektionsgefahr beträchtlich reduzieren. "Wichtig ist es, die Hände tatsächlich 20 bis 30 Sekunden gründlich mit einem Reinigungsprodukt zu behandeln. Auch zwischen den Fingern, auf dem Handrücken und rund um die Fingernägel", erklärt Dr. Michaela Arens-Corell, Leiterin der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung bei Sebapharma und an der Entwicklung von Produkten wie etwa einem Hand-Wasch-Gel beteiligt. Ein solches mildes Waschgel greift den Säureschutzmantel nicht an und erhält den natürlichen pH-Wert 5,5 der Haut.

Haut im Gleichgewicht

Nasskaltes Regenwetter oder klirrender Frost und dazwischen immer wieder trockene Heizungsluft – das kann selbst die gesunde Haut in den kühleren Monaten leicht aus dem Gleichgewicht bringen. Neigt die Haut aber zu Trockenheit, dann werden die ständigen Temperaturwechsel | schnell zum Problem. Zum Schutz und zur Pflege der besonders trockenen Haut hat sich etwa preval Lipol (erhältlich nur in Apotheken), ein aus reinen Lipiden bestehendes Hautöl, bewährt. Neben hochwertigen Isoparaffinen natürlicher Herkunft enthält es feuchtigkeitsspendendes Jojobaöl, das die Haut mit den Provitaminen A und E versorgt. Dank seiner dem Hautfett verwandten Struktur dringt das Pflegeöl leicht in die Haut ein, ohne einen unangenehmen Fettfilm zu hinterlassen.

Impfschutz für Risikopatienten

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STI-KO) rät Patienten mit chronischen Krankheiten wie Diabetes, Asthma, COPD oder chronischen Herzerkrankungen generell dazu, sich jährlich gegen Grippe impfen zu lassen, da für diese Menschen eine Influenza zum Teil schwerwiegende Folgen haben kann. Zusätzlich empfiehlt die STIKO die Schutzimpfung gegen Pneumokokken. Die bakteriellen Erreger können neben Lungen- und Hirnhautentzündungen auch Blutvergiftungen hervorrufen. Da sie in erster Linie den Nasen-Rachen-Raum besiedeln, sind sie vor allem für Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen eine Gefahr. Für Patienten mit bestimmten chronischen Krankheiten sowie für alle Erwachsenen ab 60 Jahren übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Impfung.



Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft "Pflege im Ostkreis Uelzen".

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.

Alten- und Pflegeheim Weißenborn GbR Bevenser Straße 2

29562 Suhlendorf Telefon (05820) 566 Telefax (05820) 606 weissenborn@pflege-ok-uelzen.de weissenhof@pflege-ok-uelzen.de

Alten- und Pflegeheim Weißenhof GmbH

Lönsstraße 11 29571 Rosche Telefon (05803) 654 Telefax (05803) 681

Drawehner Wohnanlage

Drawehner Ring 1 - 5 29562 Suhlendorf Telefon (05820) 566 Telefax (05820) 606

www.pflege-ok-uelzen.de

Massagepraxis Rosche

Marina Voß und Marion Helms Staatl. geprüfte Masseurinnen



Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (05803) 1230

Vitamin D

Mehr Schwung im Alltag

Vor allem Frauen neigen dazu, sich selbst hinten anzustellen. Jahrelang haben sie alles für ihre Kinder, ihren Partner und ih-

Vitamin D auf dem Speiseplan

Die Zufuhr von Vitamin D über die Nahrung ermöglicht nur eine unzureichende Versorgung. Zu den besten Vitamin-D-Lieferanten zählen Lebertran, Hering und Aal doch die landen eher selten auf dem Teller. Von anderen Lebensmitteln müsste man enorme Mengen verzehren. Um die empfohlene Tagesmenge von 1000 I.E. pro Tag zu erreichen, wären laut Experten zum Beispiel 27 Liter Milch oder 15 Eier erforderlich. Einfacher geht es mit nur einer Tablette täglich, wie etwa mit Vigantoletten. djd

ren Job getan. Unbeschwert die freie Zeit genießen - das müssen sie erst wieder lernen. In netter Gesellschaft fällt das natürlich leichter. Deshalb sollte man sich einfach mal wieder mit der Freundin zu einem Kaffee oder zu einem Spaziergang an der frischen Luft verabreden. Auch eine ehrenamtliche Tätigkeit kann eine gute Idee sein, um neuen Schwung zu gewinnen. Das Gefühl, sich gemeinsam mit Gleichgesinnten zu engagieren, schenkt Glücksmomente.

"Fühlt man sich trotz schöner Erlebnisse ständig antriebslos oder müde, kann das auch ein Hinweis auf ein Vitamin-D-Mangel sein", warnt Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Das wertvolle Vitamin wird vom Körper selbst in der Haut gebildet. Voraussetzung ist allerdings ausreichende Sonneneinstrahlung. Und die ist hierzulande nicht immer gegeben, vor



Raus ins Grüne und die Vitamin-D-Reserven auffüllen.

Foto: djd/Vigantoletten/contrastwerkstatt/Fotolia.com

allem nicht in den Herbst- und Wintermonaten. Bei kühlen Temperaturen hält sich zudem kaum jemand länger im Freien auf. Wer vor die Tür geht, kleidet sich warm an, und so hat der fast vollständig vermummte Körper wenig Chance, Vitamin

D zu produzieren. Um die empfohlene Tagesmenge von 1000 I.E. (Internationale Einheiten) trotzdem zu erreichen, eignen sich Vitamin-D-Präparate, die rezeptfrei in Apotheken erhältlich sind. Bereits eine Tablette dauerhaft und täglich eingenommen reicht in der Regel aus, um den von Experten geforderten Bedarf an Vitamin D zu decken. So lässt sich den Anzeichen eines Vitamin-D-Mangels, wie Müdigkeit und Antriebslosigkeit, schnell entgegenwirken.

DRK Besuchsdienst

Mit Zeit die Zeit verkürzen

Ein Plausch übers Wetter, Vorlesen, Zuhören oder einfach da sein – so sieht der Alltag der ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK-Besuchsdienstes im Helios Klinikum Uelzen aus. Seit mittlerweile drei Monaten besuchen acht Frauen regelmäßig die Patienten im Krankenhaus, um ihnen die Zeit bis zur Entlassung zu verkürzen.

"Wir unterstützen Menschen und wir entlasten die Angehörigen", sagt Rüdiger Schlechter, Bereichsleiter Altenhilfe beim DRK Uelzen. Auch das Klinikpersonal werde so entlastet. "Die Genesung der Patienten wird durch den Besuchsdienst

unterstützt", weiß Schlechter. Für die Pflege sind die Mitarbeiter des Besuchsdienstes nicht zuständig. Einfache Hilfeleistungen - beispielsweise beim Essen und Trinken – werden mit dem Pflegepersonal abgesprochen.

Bei regelmäßigen Treffen tauschen sich die Frauen aus, berichten über ihre Erfahrungen. "Ich habe mich kürzlich lange mit der Ehefrau eines Patienten unterhalten", berichtet eine Mitarbeiterin des Besuchsdienstes. Eine andere erzählt von Spaziergängen im nahe gelegenen Stadtwald. Die nächste wiederum davon, wie sie einer Frau

einfach nur die Hand gehalten habe.

Immer mit dabei ist Gundula Lindemann, Fachbereichsleiterin Soziales/Ehrenamt. "Durch Schulungen und Gesprächskreise wird den Engagierten alles nötige Wissen vermittelt", erklärt sie. Die Erfahrungen werden reflektiert, neue Anregungen ausgetauscht und diskutiert. Ein Dienstplan regelt, wer zu welchen Zeiten welche Station besucht. "Dieser wird in Abstimmung mit den Frauen erstellt", erklärt Gundula Lindemann.

Der DRK-Kreisverband möchte den Besuchsdienst erweitern und



Rosi Barenscheer (rechts) verkürzt Martina Kolkmann mit ihrem Besuch die Zeit im Klinikum. Derzeit sind für den DRK-Besuchsdienst acht Frauen ehrenamtlich tätig. Foto: Karolat/DRK

sucht daher weitere Mitstreiter, die sich ehrenamtlich beim Besuchsdienst im Klinikum engagieren möchten. Sie können

sich mit Gundula Lindemann, Telefon 0581 9032104, oder Rüdiger Schlechter, 0581 9032336, in Verbindung setzen. DRK



Hebammenpraxis Bauchgeflüster Osteopathische Hebammenpraxis

Hebammenbetreuung während der Schwangerschaft und nach der Geburt Osteopathische Behandlungen

Elmire Frick, 29562 Suhlendorf, Neumarkt 4 Hebamme, Osteopathin Telefon.: 05820-377 Mobil: 0171-9352922

Homepage: www.hebamme-bauchgefluester.de E-Mail: elmirefrick@web.de



Praxis für Physiotherapie Udo Millat

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrotherapie
- O Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00 - 19:00 Uhr Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

> Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf Tel. (05820) 9701640, Mobil (0171) 6585732



DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen **gGmbH**



Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand von unseren Mitarbeitern vor Ort.

Ripdorfer Str. 15 29525 Uelzen pflege@drk-uelzen.de www.drk-uelzen.de

Unsere Leistungen:

- + Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- Schulbegleitung für integrierte Schulform
- Hilfsmittel-Organisation
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Dementenbetreuung

...und vieles mehr, lassen Sie sich kostenlos beraten!

Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar unter der Telefon-Nr.



15 0581 / 90 32 32



Möbel und Innenausbau



Massivholzküchen

Besuch der Ausstellung nach Absprache!

Siedlung Humanopolis OT Groß Malchau 50 29597 Stoetze Tel. 0 58 72 - 81 45 Fax 0 58 72 - 81 30 Mail: info@arcana-moebel.de

arcana-moebel.de humanopolis.de



Naturbetten in allen Höhen und Sondermaßen



LONSBERG

Individuelle Fertigung von barrierefreien Massivholzküchen



Ostermarsch 12 29525 Uelzen Telefon: 05 81 - 9 71 29 36

05 81 - 9 71 29 37

- ⇒ Leckortung
- ⇒ Wasserschäden
- ⇒ Estrichdämmschicht
- Wand- und **Deckentrocknung**
- **Absaugen von** stehendem Wasser
- **Thermographie**

info@dreher-trocknungen.de www.dreher-trocknungen.de technische Gebäudetrocknung (reher trecknungen.de

Planung Beratung Ausführung

Marktplatz 6 29562 Suhlendorf Tel **05820/1771** Fax **05820/321** heinrich@groefke.com

www.groefke.com

Heinrich GRÖFKE

Objekte & Sanierungen

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau

Der Tischler Hermann Müller Schnell & günstig für Sie vor Ort! Batensen 27 29562 Suhlendorf Telefon: (05820) 752 Telefax: (05820) 753 Mobil: (0176) 78 70 85 19 E-Mail: hm.batensen@t-online.de

Energie sparen

Dämmen lohnt sich langfristig

Auch wenn die Versorgung mit Öl und Gas nicht gefährdet ist: Die politischen Krisen in vielen Förderländern rund um den Globus bringen manchen Hausbesitzer ins Grübeln. Wie sicher ist der stete Nachschub an fossilen Brennstoffen in Zukunft? Und wie werden sich die Preise entwickeln?

Wer sich von derartigen Fragen unabhängiger machen will, kann vor allem eines tun: Energie effizienter nutzen und den eigenen Verbrauch reduzieren. Viele Sparmöglichkeiten in Altbauten werden allerdings nicht konsequent genutzt.

Am umweltfreundlichsten ist die Energie, die gar nicht erst benötigt wird: Eine Binsenweisheit, die sich gerade im privaten Wohnungsbereich immer wieder bestätigt. "Doch in einem Großteil der Altbauten in Deutschland wird Energie vergeudet, da sich Dämmung, Heiztechnik und Fenster nicht mehr auf einem zeitgemäßen Standard befinden", sagt Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Zwar sei vielen Hausbesitzern klar, dass eine Dämmung von Fassade, Dach und Keller bares Geld spare - doch noch zu selten werde dies in die Tat umge-

Fachleute empfehlen dabei, nicht auf gut Glück zu sanieren, sondern sich fachmännischen Rat ins Haus zu holen. "Bevor man aktiv wird, sollte man einen unabhängigen Energieberater hinzuziehen und eine gründliche Bestandsaufnahme vornehmen lassen", sagt Marianne Tritz, Geschäftsführerin beim Gesamtverband Dämmstoffindustrie (GDI). Der Fachmann könne gezielte Maßnahmen vorschlagen - und unter anderem einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen. "Nicht alles muss auf einmal umgebaut werden. Mit einer guten Planung lassen sich die Sanierungen auf längere Zeiträume, abhängig auch vom eigenen Budget, ausdehnen", so Marianne Tritz weiter.

In jedem Fall zahlt sich eingesparte Energie gleich mehrfach aus: für die Umwelt ebenso wie für die eigene Haushaltskasse. Zugleich wird der Hausbesitzer weniger abhängig von den weltweiten Energiemärkten und ihren Preisschwankungen. Und eine Investition in die Zukunft ist eine energetische Sanierung ebenfalls: Ein moderner technischer Standard sichert zugleich den Wert der Immobilie, etwa für eine Vermietung oder einen späteren Verkauf. Wie sparsam



Holz für den eigenen Kamin: Auch mit der Nutzung heimischer Brennmaterialien können sich Verbraucher unabhängiger von den weltweiten Energiemärkten machen.

Foto: djd/GDI/dena/Robert Pupeter

ein Gebäude mit der Heizenergie umgeht, ist heute auf einen Blick mit dem Energieausweis erkennbar - ein Entscheidungskriterium, das für potenzielle Mieter und Käufer immer wichtiger wird. djd/pt

Uelzen

Praxiskurs: Richtiger Umgang mit der Kettensäge

Zum Serviceangebot bei OBI gehören auch Praxiskurse zu vielen Themen rund ums Heimwerken. In den Praxiskursen zeigen erfahrene Trainer allen Neueinsteigern, worauf sie achten müssen. Dabei kann jeder Teilnehmer praktische Erfahrungen sammeln und unter Anleitung üben, was das Zeug hält. Ab sofort wird in Uelzen eine Schulung angeboten, in der die Teilnehmer den Nachweis über die Befähigung erlangen, eine Kettensäge zu führen.

Wer im landeseigenen Wald oder auch im vom Regionalforstamt betreuten Privat- oder nichts schiefgeht.

Kommunalwald Brennholz schlagen oder aufarbeiten möchte – Fachleute sprechen von Brennholz-Selbstwerbung muss seit dem 1. Januar 2008 die Teilnahme an einer Kettensägenschulung nachweisen. Wer schon einmal eine Kettensäge in der Hand hatte, weiß vielleicht, wie schnell sie sich selbstständig machen kann. Für den sicheren Umgang mit dem gefährlichen Werkzeug gibt es bei OBI ab sofort die Möglichkeit, einen Kettensägen-Führerschein zu erlangen – damit bei der Brennholz-Selbstwerbung

Der Kurs hat einen Umfang von rund acht Stunden, aufgeteilt auf etwa drei Theoriestunden und rund fünf Praxisstunden. Die Ausbildung erfolgt nach Richtlinien der GUV-I 8624 -Arbeiten mit der Motorsäge und wird von der Landesforstverwaltung als Befähigungsnachweis zur Brennholz-Selbstwerbung akzeptiert.

Es gelten folgende Teilnahmevoraussetzungen: Der Teilnehmer muss mindestens 18 Jahre alt, körperlich und geistig geeignet sein. Für den praktischen Teil muss der Teilnehmer seine eigene vollständige, funktionierende persönliche Schutzausrüstung nach DIN-Norm tragen. Diese besteht aus Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz. Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefeln, Schutzhandschuhen und einer Forst-Jacke oder Warnweste.

Bei Bedarf stellt der Dienstleister dem Teilnehmer für die Dauer des aktiven Lehrgangsteils eine Motorsäge zur Verfügung. Die praktischen Übungen können aber ebenso mit der eigenen Motorsäge durchgeführt werden. Der nächste Kurs findet am Montag, 24. November, von 9 bis 18 Uhr statt. Also gleich im OBI Uelzen am Servicecenter anmelden.



Wohnkonzepte

Küche als Wohnmittelpunkt

Sie ist Kommunikationstreff, Ort des Genusses und Mittelpunkt des geselligen Miteinanders: Zwischen Küche und Wohnraum gibt es heute fast keine Grenze mehr. Nicht nur bei Neubauten sind die verschmelzenden Bereiche des Kochens, Wohnens und Essens inzwischen das Maß aller Dinge, auch beim Renovieren wird heute eine offene Raumarchitektur angestrebt.

Mit der neuen Wohnraumgestaltung kommen auch neue Aufgaben auf die Küche zu. Eine große Kochinsel für das gemeinsame Zubereiten der Speisen, eine vielseitig nutzbare Essbar als Treffpunkt und Highboard-Schränke als echte Stauraumwunder: Die moderne Erlebnis- und Genussküche muss praktikabel und funktional, optisch ansprechend, zeit-

Große Kochinseln laden zum gemeinsamen Kochen ein und verwandeln die Küche zum Zentrum des Familienlebens. Foto: djd/Küchen Quelle GmbH

los-hochwertig und nachhaltig sein. "Die Kunden wollen nicht mehr ausschließlich die klassische Küche, stattdessen wird sie immer mehr zum Wohnmittelpunkt für gemütliche Stunden mit Familie und Freunden. Dafür ist die offene Küche bestens geeignet, denn hier findet das gemeinsame Kochund Essvergnügen statt", weiß Brigitte Becker, Küchenfachberaterin bei Küchen Quelle.

Bei der Planung muss man die richtige Balance zwischen Kochen und Wohnen sowie Technik und Ästhetik finden. Einbauküchen von heute sind deshalb höchst individuell geplant. Sie nutzen den zur Verfügung stehenden Raum optimal aus. Besonders angenehm ist es, wenn die Planung der persönlichen Wunschküche direkt zu Hause erfolgt. Der Küchenberater kann dabei vor Ort gleich Maß nehmen und die Besonderheiten des Raums entsprechend berücksichtigen.

toom-baumarkt.de

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



Henster und Turen aus Holz, Alu, Kunststoff Reparatur- und Neuverglasungen Industrieverglasungen Wintergärten Ganzglasanlagen Beschattungsanlagen

Katzien Nr. 7 29571 Rosche Tel.: (0 58 03) 9 87 40 91

Tel.: (0 58 03) 9 87 40 91 Fax: (0 58 03) 9 87 40 92 E-Mail: glas-schimke@t-online.de



TischlerMeister Dirk Henkmann

Kirchweg 6 / 29562 Suhlendorf / Telefon (0 58 20) 3 35 Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68 E-Mail info@henkmann.eu / www.henkmann.eu

Uelzen

Rabatt und exklusive Vorteile

Die neue Vorteilskarte im toom Baumarkt in Uelzen bietet für alle Kunden zahlreiche Vergünstigungen. Besitzer der toom Baumarkt Vorteilskarte sammeln mit jedem Einkauf im toom Baumarkt ihre Umsätze auf einem Bonuskonto. Je höher der gesammelte Jahresumsatz ist, desto höher fällt der Rabatt für den jeweiligen Kunden aus.

Zusätzlich zu diesem Rabatt erhält der Kartenbesitzer exklusive Einkaufscoupons, die sich nach den Segmenten richten, in denen der Kunde vorwiegend einkauft. "Besonders gut ist, dass unsere Kunden nicht bis zum Jahresende warten müssen, bis sie ihren Bonus bekommen", erklärt Stefan Döring, Marktleiter bei toom Baumarkt in Uelzen. "Sobald ein Bonusanspruch in Höhe von 30 Euro erreicht ist, wird der entsprechende Einkaufsgutschein umgehend an den Kunden verschickt."

Außerdem erhält jeder Kunde,

Öffnungszeiten:



Mit der toom Baumarkt Vorteilskarte können Kunden mit jedem Einkauf ihre Umsätze auf einem Bonuskonto sammeln. Foto: toom

der sich neu im Programm anmeldet, gleich einen ersten Begrüßungscoupon von toom Baumarkt und kann sich zudem auf eine kleine Geburtstagsüberraschung freuen.



Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr Bahnhofstraße 18 • 29574 Ebstorf

09.00 bis 13.00 Uhr Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84



Seite 22 Nr. 4/2014

Natur und Umwelt

Die Rückkehr der Wölfe

Nach etwa 150 Jahren haben im Jahr 2000 erstmals wieder Wölfe in Deutschland Welpen aufgezogen. Es kam einer kleinen Sensation nahe, als diese Meldung aus der Oberlausitz eintraf. Mittlerweile sind mit Stand vom Juli 2014 34 Rudel beziehungsweise Wolfspaare nachgewiesen, davon vier in Niedersachsen.

Während in der Bevölkerung die Stimmung eindeutig "pro Wolf" ist, formieren sich auch die Gegner des Wolfes, allen voran die Weidetierhalter und große Teile der Jägerschaft. Gerissene Schafe in Wolfsgebieten haben die Tierhalter auf den Plan gerufen. Lautstark und oftmals mit abenteuerlich falschen Prognosen zur Populationsentwicklung wird Stimmung gegen den Wolf gemacht. Schon wird der Abschuss von Wölfen gefordert, obwohl die Art gerade erst dabei ist, die alte Heimat wieder zu besiedeln.

Schon einmal hat blinder Hass gegen die Vorfahren unserer Haushunde dazu geführt, dass der Wolf bei uns ausgerottet wurde. Da der Wolf - mit Ausnahme von Sachsen - dem Naturschutz und nicht dem Jagdrecht unterstellt ist, genießt er einen hohen Schutz und darf nicht bejagt werden. Viele Jäger sehen in ihm einen unerwünschten Konkurrenten, obwohl die Bestände an Schalenwild (Rehe, Hirsche, Schwarzwild) sehr hoch sind und der Wolf genügend Nahrung vorfinIn den Köpfen mancher Mitbürger werden Tierarten noch immer nach schädlich und nützlich eingeteilt. Ökologische Zusammenhänge werden außer Acht gelassen oder sind nicht bekannt. "Wo der Wolf jagt, ist der Wald gesund", so sahen es früher die Förster, die heute wegen des hohen Wildbestandes ohne teure Einzäunungen keine Aufforstungen mehr vornehmen können.

Auf freiwilliger Basis erstattet das Land Niedersachsen den Tierhaltern bei nachgewiesenen Tierverlusten durch Wölfe den Schaden. Dies sollte schneller und unbürokratischer erfolgen. Leider lässt die angekündigte, aber immer noch nicht vorgelegte "Förderrichtlinie Wolf" auf sich warten.



Wölfe werden in der Natur dringend gebraucht, schreibt Karl-Heinz Köhler vom NABU Uelzen. Foto: NABU

Wenn man die Roten Listen der bedrohten Tier- und Pflanzenarten betrachtet, dann liegt Deutschland gemeinsam mit Belgien und den Niederlanden weltweit auf dem letzten Platz. Das große Ziel, die Biodiversität zu fördern, ist nicht erreicht worden. Vielmehr hat sich die Lage verschlechtert und eine Trendwende ist nicht zu erkennen. Lassen wir den Wölfen ihre Lebensberechtigung. Als Spitzenprädatoren (= -räuber) werden sie dringend gebraucht. Bis zu fünf Wolfsrudel könnten in unserem Landkreis ihr Auskommen finden.

> Von Karl-Heinz Köhler, Vorsitzender der NABU Kreisgruppe Uelzen

Skischule Lüneburg: Mit der Familie im Kreuzfahrtambiente nach Norwegen

Schneesicherheit bis Mai in Hemsedal

"Schon seit vielen Jahren ist Hemsedal mehr als nur ein Geheimtipp für Wintersport mit der Familie", erzählt Stefan Moldenhauer, staatlich geprüfter Skilehrer der Skischule Lüneburg. Auch diesen Winter fahren die Lüneburger Profis in den Ferien mit Familien von Kiel aus mit den Kreuzfahrtfähren der Color Line nach Oslo. Von dort sind es nur noch 180 Kilometer bis Hemsedal.

Oberste Priorität hat natürlich der Spaß auf dem Schnee. Moldenhauer: "Ganz dem individuellen Können angepasst gibt es für Anfänger und Fortgeschrit-



Spaß auf dem Schnee. Foto: Skischule tene bis hin zu Cracks unterschiedliche Camps und Work-

shops, um sich auf dem Schnee

Landmaschinen

Inh. Erhard Eggers e.K.

zu verbessern und neue Erfahrungen zu machen." Anfänger-, Freestyle-, Race- und Freeride-Camps stehen ebenso auf der Agenda wie Guiding durch das Skigebiet, Tiefschnee-Workshops, Carving, Buckelpisten oder Racing – für jeden ist das Passende dabei. Wen es nicht nur auf die Pisten zieht, der kann sich beim Langlauf oder Wandern in den malerischen Wäldern bewegen oder mit Hundeschlitten oder Skibobs die Region erkunden. Kontakt und Buchung im Internet unter www.skischule-lueneburg.de oder Telefon 04131-406455.

Suhlendorf

Erinnerungen gesucht

Auf der Suche nach Erinnerungen an ihren Großvater Helmut Winkelmann, den ehemaligen Leiter der Suhlendorfer Schule, ist Ulrike Erling aus Klein Sachau. Von 1964 bis 1978 leitete Winkelmann die Volksschule in Suhlendorf und prägte damit eine ganze Generation von Schülern. Gern würde die Enkelin sich persönliche Eindrücke und Erinnerungen - positive wie vielleicht auch negative - von ehemaligen Schülern erzählen lassen. "Er war manchmal ganz schön streng", weiß die Enkelin des 1998 verstorbenen Pädagogen. Helmut Winkelmann hatte

die Leitung der Suhlendorfer Schule noch am alten Standort an der heutigen Gartenstraße übernommen und so den Umzug in das neue



Helmut Winkelmann, 1915–1998

Schulgebäude an der Uelzener Straße miterlebt. Wer seine Erinnerungen mit Ulrike Erling teilen möchte, erreicht sie telefonisch unter 05844 9711888 oder per E-Mail an ulrike.erling@gmx.de. dre





Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf · Tel. 05820-98580 Fax VK -985810 · Fax ET -985855

Prielip

Zum Malen verführt

Die Malerei ist die große Leidenschaft von Klaus-Dieter Jenss. Die Aquarelle des 79-jährigen Hobbymalers zeigen Ansichten aus Uelzen, Lüneburg oder Dömitz in zarten, zurückhaltenden Farben ebenso wie stimmungsvolle Landschaftsbilder von der Hallig Hooge oder den Alpen.

In den Motiven seiner Aquarelle verarbeitet der Autodidakt Jenss persönliche Eindrücke, die er unterwegs gewonnen hat: "Meine Inspirationen bekomme ich aus meiner Umgebung und auf Urlaubsreisen. Zu Hause habe ich die Bilder im Kopf, wenn ich mit einem Motiv anfange", erzählt er. Zum Malen angeregt wurde er von seinem langjährigen Freund, dem Künstler Rüdiger Schwarz aus Westerweyhe.

Ende der 1970er-Jahre begann Jenss zunächst mit der Ölmalerei. Als er vor sieben Jahren von seinem Haus in Stöcken in



Die große Leidenschaft des Hobbymalers Klaus-Dieter Jenss ist das Malen von Landschafts- und Pflanzenbildern. Foto: Gisela Lüchow

eine Eigentumswohnung in Prielip zog, reichte der Platz für die großformatigen Ölbilder nicht mehr und er begann mit der Aquarellmalerei. Das Malen ist bis heute seine große Leidenschaft geblieben. Auch seine Frau Anita teilt sein Hobby, unterstützt ihn mit Anregungen und Kritik.

Heute malt Klaus-Dieter Jenss mit Vorliebe ausdrucksvolle Blumen und Pflanzen in dezenten Farben und persönliche Grußkarten für viele Anlässe. Die mit Blumen und Häusern bemalten Karten sind Unikate. Im Innenteil versieht der Künstler sie mit Gedichten und Sprüchen, die zu den jeweiligen Gelegenheiten passen.

In der Öffentlichkeit sind die Bilder von Klaus-Dieter Jenss selten zu sehen. Eine seiner raren Ausstellungen hatte er am "Tag des offenen Hofes" in Borg. Die Besucher waren beeindruckt von seinen Bildern und den außergewöhnlichen Grußkarten, die er auch zum Verkauf anbot. "Das Wichtigste ist mir der Spaß am Hobby und nicht der Handel mit Bildern", erklärt er jedoch.

Leinengewerbe im Hannoverschen Wendland

Von Leinen und Leggen

Jäten, Mähen, Rotten, Trocknen, Brechen, Rösten, Hecheln – der Weg von der Aussaat des Flachs zur spinnfertigen Faser ist lang. Allein 85 Mann-Tage waren notwendig, um den Ertrag eines einen Morgen großen Leinfeldes spinnfertig zu machen.

Flachsanbau und Leinenherstellung gehörten dennoch bis weit ins 19. Jahrhundert auf fast jeden Hof der Lüneburger Heide. Allerdings wurde Flachs im Lüneburgischen nur zur Selbstversorgung angebaut – zu schlecht waren die Böden, zu anspruchsvoll die Pflanze und zu arbeitsintensiv die Verarbeitung.

Trotzdem entstanden im Laufe des Mittelalters und der Frühen Neuzeit eine Reihe von Regionen, in denen das Leinengewerbe eine besondere wirtschaftliche Bedeutung erlangen konnte. Und auch im Osten des heutigen Kreises Uelzen wuchs seit etwa 1740 die Bedeutung des ländlichen Leinengewerbes.

Eigentliche Hochburg dieses Wirtschaftszweigens im Lüneburgischen war jedoch das Hannoversche Wendland. 1789 schrieb der damalige Göttinger Leggemister Mummenthey, in allen Provinzen des Kurfürstentums Hannover gebe es keine Gegend "wo Kauflinnenweberey zu einer solchen Wichtigkeit gediehen sei, wie in diesen beyden Ämtern [nämlich Lüchow und Wustrow, Anmerkung des Autors]".

Hier waren es vor allem die Dörfer des Niederen Drawehn in den Ämtern Lüchow und Wustrow sowie das Amt Bergen und die Gegend um Dannenberg, in denen die Leinenherstellung schon früh ein wichtiger Wirtschaftsfaktor wurde. Bereits im 14. Jahrhundert wird ein grobes Leinen aus Lüchow und Dannenberg mit Namen "Pechtling" als Handelsware genannt.

Blütezeit und Niedergang

Die Blütezeit des wendländischen Leinengewerbes setzte aber erst im 18. Jahrhundert ein. In dieser Zeit wurde die Bedeutung dieses Gewerbes so groß, dass die Regierung in Hannover bereits 1790 "Linnenleggen" in Lüchow, Bergen und Wustrow einrichtete, die damit für lange Zeit die einzigen in der Lüneburger Landschaft waren. Uelzen erhielt dagegen erst 1829 eine "Legge". Leggen waren amtliche Kontrolleinrichtungen, in denen die Leinenproduzenten eines Leggebezirks ihre Stoffe begutachten lassen mussten und dafür einen amtlichen Prüfstempel erhielten. Zweck dieser amtlichen Kontrollen war es, die Qualitätsstandards des Lüneburger Leinens aufrechtzuerhalten und damit diesen Wirtschaftszweig langfristig zu sichern.

Aus den Registern dieser amtlichen Prüfstellen wissen wir, dass allein in den Ämtern Lüchow und Wustrow Ende des 18. Jahrhunderts jährlich Leinen im Wert von rund 80.000 Talern hergestellt wurde. 1810 hatte die Leinenproduktion hier bereits einen Umfang von 120.000 Talern erreicht. Und selbst nachdem durch die Konkurrenz der englischen Textilindustrie seit 1840 der ausländische Markt völlig verloren gegangen war, wuchs das wendländische Leinengewerbe noch weiter. Seinen Höhepunkt erreichte es erst Mitte der 1860er-Jahre, als in den Leggen in Lüchow und Wustrow Leinen im Wert von 260.000 Talern vorgelegt und geprüft wurden. Erst mit wachsender Industrialisierung in der Textilindustrie und zunehmender Konkurrenz durch die Baumwolle setzte seit etwa 1880 der langsame Niedergang des wendländischen Leinengewerbes ein. 1906 stellte die letzte Legge im Wendland ihren Betrieb ein. Im Kreis Uelzen waren die Leggen bereits ein knappes Jahrzehnt

zuvor (1906) geschlossen worden.

Während und nach den beiden Weltkriegen erfuhren der Flachsanbau und die häusliche Textilherstellung eine neue Blüte, die aber immer nur von kurzer Dauer war. Eine ganze Reihe von Flur- und Straßennamen erinnert noch heute an die Geschichte des Leinengewerbes in unserer Region. Meist handelt es sich dabei um Hinweise auf ehemalige "Rottekuhlen" - kleine, mit Wasser gefüllte Kuhlen, in die der Flachs für einige Zeit gelegt wurde, damit sich unter Einfluss von Pilzen und Bakterien die harzhaltigen Bestandteile des Stängels von den Fasern lösten, wodurch diese sich erst aus dem Stängel lösen ließen. Ein Beispiel für einen solchen (ehemaligen) Flurnamen ist das Gewerbegebiet "Rotkuhle" (= Rottekuhle) mit dem "Rotkuhlenring" in Suhlendorf.

In bäuerlicher Hand

Im Gegensatz zu vielen andern Leinenweber-Regionen war die wendländische nicht von einer breiten unterbäuerlichen Schicht getragen, sondern lag bis weit ins 19. Jahrhundert vor allem in den Händen der bäuerlichen Oberschicht. Im Zuge des Bevölkerungswachstums beteiligten sich zwar immer stärker auch Angehörige der unterbäuerlichen Schichten an diesem Gewerbe, doch blieben die Vollerwerbsbauern bis zum Ende die dominierende Gruppe in diesem Wirtschaftszweig.

Der bescheidene Wohlstand, den das Leinengewerbe den Dörfern des Wendlandes bescherte, führte dazu, dass der Raum Lüchow-Dannenberg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit 40 Einwohnern pro Quadratkilometer die am dichtesten besiedelte Region in der Landdrostei Lüneburg – dem späteren gleichnamigen Regierungsbezirk – war, wo im Durchschnitt lediglich 23 Menschen auf einem Quadratkilometer lebten.

Zurück zur Landwirtschaft

Der Niedergang des häuslichen Textilgewerbes ging im Wendland bekanntlich nicht in eine Phase der Industrialisierung über. Eine Ausnahme bildete lediglich die 1873 in Wustrow



Auf dem Wendlandhof Lübeln mit dem Flachs-Leinenhaus und der Flachsröste erfahren Besucher alles über Anbau und Verarbeitung des Flachs im Hannoverschen Wendland. gegründete mechanische Leinenweberei Friedrich & Ernst Wentz – aber das ist eine andere Geschichte. Insgesamt entwickelte sich jedoch das Wendland aus einer blühenden vorindustriellen Textilregion zurück zu einem rein landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Zugleich ging die Bevölkerung im Kreisgebiet kontinuierlich zurück – 1939 war der Landkreis der am dünnsten besiedelte im damaligen Regierungsbezirk Lüneburg.

Von Tilman Grottian

Stichwort "Legge"

Der Begriff "Legge" leitet sich vom niederdeutschen "leggen" = legen ab. Die "Linnenleggen" (= Leinenleggen) waren also Prüfstellen, auf denen man Leinen vorlegen musste.

Buchtipp

Wolfgang Jürries (Herausgeber): Wendlandlexikon, Band 2 (Schriftenreihe des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg, Band 13), Lüchow 2008 ISBN 978-3-926322-45-6

Dörte Becker/Norbert Reich: Garn- und Gewebeherstellung in der Lüneburger Heide, Uelzen 1987 (Materialien Landwirtschaftsmuseum Nr. 2, Heftreihe, ISSN 0946–8676)

Ulrich Brohm/Elke Meyer-Hoos (Herausgeber): Kali und Leinen – Industrialisierungsansätze im Raum Wustrow 1874 bis 1928, Calbe 2005 ISBN 3-935971-20-6









Die Flachsernte war äußerst arbeitsintensiv. Gelegentlich wurden wie hier 1940 am Ortsrand von Suhlendorf Schüler zu dieser Arbeit herangezogen.

Foto: Dr. Hans Ehlers, Suhlendorf

Seite 24 Nr. 4/2014

Meisterwerkstatt im Hause Uhrmachermeister und Juwelier · Inh. Gabriele Cordes-Marschall Veerßer Str. 17 • 29525 Uelzen • Telefon 0581-99137 www.juwelier-cordes.de

Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen über 25 Euro von Juwelier Cordes!

Beantworten Sie dazu folgende Frage:

Wann gründete Uhrmachermeister Ewald Cordes seinen Betrieb in Uelzen?

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an:
1950
1945
1948
Name:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:

Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2014.

Senden Sie diesen Coupon an:

Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf oder per Fax an 05820/970177-20

oder antworten Sie per E-Mail an redaktion@wipperau-kurier.de

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten



Termine zur Vorweihnachtszeit

Adventsmärkte in der Region

Sonntag, 9. November

Vorweihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt im Museumsdorf Hösseringen, 10.30 bis 18 Uhr

15. bis 23. November

Winterlicht Woche in der Duftund Wandelgärtnerei Schoebel, Bergen/Dumme

ab Freitag, 21. November

Adventsausstellung in der Gärtnerei Dietrich in Rosche, täglich

Sonnabend, 22. November Weihnachtsmarkt Hof Lüske,

Groß Ellenberg, 10 bis 18 Uhr Weihnachtsbasar im DRK-Haus

Sonnabend, 22. November, und Sonntag, 23. November

Rosche, 10 bis 17 Uhr

Adventsausstellung mit Weihnachtsmann, Kunstgewerbe und Tombola, Gärtnerei Schlenstedt in Schnega

Sonntag, 23. November Winterzauber auf Hof Lezius in Stöcken, 11 bis 18 Uhr

Freitag, 28. November, bis Dienstag, 23. Dezember

Weihnachtszauber in der Uelzener Innenstadt, täglich 11 bis 20 Uhr, sonntags 12 bis 20 Uhr

Sonnabend, 29. November

Weihnachtliche Dekorationen und Blumenarrangements, Waffeln, Glühwein und Bratwurst, Naturwerk Stöcken, 11 bis 17 Uhr

Adventsmarkt an der Kirchstra-

Sonnabend, 29., und Sonntag,

hannis-Kirche Dannenberg

Sonntag, 30. November

Traditioneller Adventsmarkt mit Posaunenchor, Verkaufsständen und Kunsthandwerk im Handwerksmuseum Suhlendorf, 13 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt im Schlosspark Kolborn bei Lüchow, 10 bis 19 Uhr

Oldenstädter Adventsmarkt in der und um die Klosterkirche, ab 10 Uhr

Sonnabend, 6. Dezember Wrestedt, 16 Uhr

Sonnabend, 6., und Sonntag,

Weihnachtsmarkt auf Burg Bodenteich

tel, Platz der Partnerschaften

Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Bienenbüttel, 14 bis 19 Uhr

Weihnachtsmarkt in Wieren, Gemeindehaus, 15 Uhr

Adventsmarkt Lüchow an der

ße in Clenze, ab 13 Uhr

30. November

Weihnachtsmarkt an der St.-Jo-

Weihnachtsmarkt am Rathaus

7. Dezember

Weihnachtsmarkt Hankensbüt-

Sonntag, 7. Dezember

St.-Johannes-Kirche, ab 11 Uhr

Freitag, 12. Dezember, bis Sonntag, 21. Dezember Weihnachtsmarkt "Lichterglanz 2014" in Bad Bevensen

Sonnabend, 13. Dezember Weihnachtsmarkt auf Schloss Gartow, 14 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt an der St.-Johanniskirche und im Gemeindehaus Rosche, ab 15 Uhr

Sonntag, 14. Dezember

Kunst- und Handwerkermarkt im Schloss Holdenstedt, 11 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus Langenbrügge, Freiwillige Feuerwehr Langenbrügge, 15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

Im Auftrag eines aufstrebenden Eisenbahnverkehrsunternehmens in Norddeutschland sucht das Bahn-Media Institut für den sofortigen Einsatz im norddeutschen Raum motivierte und engagierte Triebfahrzeugführer/-innen und Zugbegleiter/-innen.

Unsere Anforderungen an Triebfahrzeugführer/innen

- Eisenbahnfahrzeugführer/in Klasse 3 nach VDV 753
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheitsbewusstsein
- Flexibilität, Engagement und Motivation
- · Bereitschaft zu Schicht- und Feiertagsarbeit

Unser Angebot

- · interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- · attraktive leistungsgerechte Vergütung · langfristiger Arbeitsplatz mit Perspektive
- · regelmäßige Fortbildungen

Unsere Anforderungen an Zugbegleiter/innen

- Freude am Umgang mit Menschen Ausbildung im Dienstleistungsbereich
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Sicherheitsbe-
- · Bereitschaft zu Schicht- und Feiertagsarbeit

Das Bahn-Media Institut engagiert sich für praxisorientierte Forschung und Ausbildung und unterstützt Unternehmen bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern.

Fehlt Ihnen noch die passende Qualifikation? Im ersten Quartal 2015 startet die nächste Ausbildung zum / zur Triebfahrzeugführer/in.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 1410141 ausschließlich per E-Mail an mail@bm-institut.de.

Bahn-Media Institut für Management, Qualität und Verkehrsmittelreinigung UG (haftungsbeschränkt)
Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf, Telefon: +49 (0) 5820 / 970 177-0

Bahn-Media ■ Institut für Management, Qualität und Verkehrsmittelreinigung



Növenthien 31 29562 Suhlendorf

> Tel.: 05820-1700 info@jacholke-immobilien.de

www.jacholke-immobilien.de



Vermittlung. Verkauf. Beratung. Kompetenz.



Lichtdurchflutetes Fachwerkhaus

Lage: Suhlendorf Objekt: 1 Familienhaus Baujahr: ca. 1993 Wohnfläche: ca. 115 qm, Raumaufteilung: Diele, Küche mit EBK, 2 Bäder, gr. Wohn-/Esszimmer, 2 Schlafzimmer, Terrasse, Loggia, Sauna Energieverbrauch: 187,1 kWh/(qm *a) Nebengebäude: Gartenhaus

Grundstück: ca. 487 qm Kaufpreis: € 119.000,-- (VB)